Membrantrockner





Die Hohlfasermembrane sorgt dafür, dass das Zuführen von trockener Druckluft einfach ist!



Geeignet für niedrige Taupunkte (-60°C)

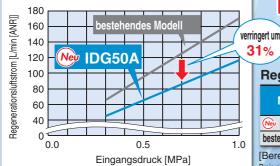
(Keine Vibrationen oder Abwärme

Energieeinsparung Regenerationsluftstrom um bis zu 39 [L/min [ANR]] reduziert



Kosten um bis zu

140.04 € /Jahr reduziert!



Regenerationsluftstrom (Nennbedingungen)

Modell	Betriebskosten [€/Jahr]	Regenerationsluftstrom [L/min [ANR]]	Regenerationsluft- Verhältnis [%]
№ IDG50A	309.6	86	15
bestehendes Modell	450	125	20

[Berechnungsbedingungen]

Preis pro Drucklufteinheit: 0.02 €/m³ Betriebsstunden: 12 Stunden/Tag Betriebstage/Jahr: 250 Tage/Jahr





-15°C/Ausführung H -40°C/Ausführung L

-60°C/Ausführung S



IDG□A



Reduzierte Gesamtlänge **max. 59** mm



Dauer bis zum Erreichen des Hochleistungs- angegebenen Taupunktes

Unter SMC-Testbedingungen

)	50	60	75	100

Serie	30	50	60	75	100
Neu IDG□A	269	308	348	418	483
bestehendes Modell	271	315	392	472	542

* Standard-Taupunkt: -40°C/L, -60°C/H

483 mm



542 mm

59 mm **IDG100LA, 100SA** bestehendes Modell

Taupunktanzeige

Die Taupunktanzeige bestätigt die Lufttrocknung visuell.

(außer IDG1) (optional bei IDG3, IDG5, IDG3H, IDG5H)

- O Farbe der Taupunktanzeige
- Normalbetrieb: blau
- Ausgangszustand weiß/rosa





Verbindung zum Entlüften der Regenerationsluft für die Taupunktanzeige

Verbindung zum Entlüften der Regenerationsluft für das Entfeuchten



Ein Modell mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft ist ebenfalls erhältlich.

Ist die Entlüftung der Regenerationsluft im Bereich um den Membrantrockner nicht gewünscht, kann diese über eine Leitung an die Atmosphäre abgeführt werden (Option).

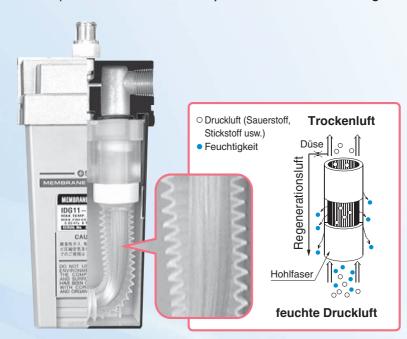
Reduzierte Geräuschentwicklung bei der Entlüftung der Regenerationsluft dank eines eingebauten Schalldämpfers.

außer IDG1, IDG3, IDG3H, IDG5, IDG5H, IDG30A, IDG30HA, IDG30LA, IDG50A, IDG50HA, IDG50LA

Entfeuchtungsprinzip

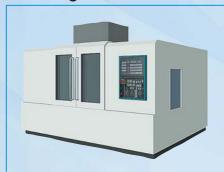
Im Membrantrockner werden aus makromolekularen Membranen zusammengesetzte Hohlfasern verwendet, die für Feuchtigkeit durchlässig, aber für Luft (Sauerstoff und Stickstoff) nur schwer zu durchdringen sind.

Wenn feuchte Druckluft auf die Innenseite der Hohlfasern strömt, dringt aufgrund der Druckdifferenz zwischen der feuchten Innen- und der trockenen Außenseite, nur die Feuchtigkeit durch die Membrane und gelangt an die Außenseite. Die Druckluft wird somit getrocknet und aus dem Trockner abgeführt. Ein Teil getrockneten Luft an der Außenseite wird zur Druckminderung und zur Regeneration der Hohlfasern durch eine winzige Öffnung abgeführt. Diese Regenerationsluft nimmt die Feuchtigkeit an der Außenseite der Hohlfasern auf und gibt sie an die Atmosphäre ab. Auf diese Weise bleibt der Partialdruck an der Außenseite der Hohlfasers niedrig und es findet eine kontinuierliche Entfeuchtung statt.



Anwendungsbeispiele

Werkzeugmaschine

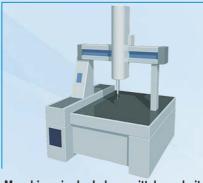


Pulverbeschichtung



• Geräte zur chemischen Analyse

Messgerät



Maschinen in der Lebensmittelverarbeitung



• zahntechnische Geräte • Ozonisatoren, Geräte zur • Trocknen von Feinpartikeln, • Kondensationsschutz an Schalttafeln

 Maschinen für IC-Steckkarten

Wasserstofferzeugung

- Transfergeräte
- Trocknen und Reinigen von Präzisionsteilen

Geräte zur Halbleiterfertigung



Verpackungsmaschine (Schweißen von Folien- und Papierverpackungen)



- allgemeine pneumatische Geräte und Werkzeuge



Variantenübersicht

IDG100

Bietet verschiedene Durchflusswerte (10 bis 1000 L/min [ANR]) und Taupunkte (Taupunkt bei atmosphärischem Druck: -15°C auf -60°C).

Ausführung als Einzelgerät

Standard-Taupunkt: -40°C Standard-Taupunkt: -20°C Standard-Taupunkt: -15°C Standard-Taupunkt: -60°C Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Serie Serie Serie Serie IDG1 10 **IDG3H** IDG3 25 25 IDG5 50 IDG5H 50 IDG₁₀ IDG10H 100 100 Seite 1 Seite 2 IDG20 200 IDG20H 200 **IDG30HA** IDG30A **IDG30LA** 300 300 75 IDG50A **IDG50HA IDG50LA** 500 500 110 **IDG60LA** IDG60 IDG60H **IDG60SA** 170 50 600 600 IDG75 IDG75H **IDG75LA IDG75SA** 750 750 240 100

IDG100H

1000

(Neu

Anm.) Standard-Taupunkt: Taupunkt der Abluft unter Standardbedingungen Ausgangsvolumenstrom: Werte unter Standardbedingungen

IDG100SA

150

300

IDG100LA

1000



Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]

Seite 15 Seite 16

Einzelgerät zur Verwendung als Modul

<Ausführung M>

Ein Mikrofilter, Submikrofilter oder ein Submikrofilter mit Vorfilter werden in das Einzelgerät integriert.

Standard-Taupunkt: –20°C

Standard-Taupunkt: –15°C

Standard-Taupunkt: – 40°C

Standard-Taupunkt: - 60°C

Serie	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]		Serie	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]
IDOOMO	0.5		IDOOLIMO	,
IDG3M3	25		IDG3HM3	25
IDG5M3	50		IDG5HM3	50
IDG10M3	100		IDG10HM3	100
IDG20M3	200		IDG20HM3	200
IDG30AM3	300		IDG30HAM3	300
IDG50AM3	500		IDG50HAM3	500
IDG60M2	600		IDG60HM2	600
IDG75M2	750		IDG75HM2	750
IDG100M2	1000		IDG100HM2	1000
* Die Nannhedingungen eind 0.7 MPa Eingangedruck und 25°C Einga				

Serie	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]
IDG30LAM3	75
IDG50LAM3	110
IDG60LAM3	170
IDG75LAM3	240
IDG100LAM3	300
gstemperatur.	

IDG60SAM3	50
IDG75SAM3	100
IDG100SAM3	150

^{*} Die Nennbedingungen sind 0.7 MPa Eingangsdruck und 25°C Eingangstemperatur.





<Ausführung V>

Ein Regler wird in die Ausführung M integriert.

Ausgangsvolumenstron
[L/min [ANR]]

25

50

100

200

300

500

600

750

1000

Standard-Taupunkt: –20°C

Serie

IDG3V3

IDG5V3

IDG10V3

IDG20V3

IDG30AV3

IDG50AV3

IDG60V2

IDG75V2

IDG100V2

Standard-Taupunkt: –1	l5°C

Serie	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]
_	_
IDG3HV3	25
IDG5HV3	50
IDG10HV3	100
IDG20HV3	200
IDG30HAV3	300
IDG50HAV3	500
IDG60HV2	600
IDG75HV2	750

1000

$Standard\text{-}Taupunkt:-40^{\circ}C$

Serie	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]
IDG30LAV3	75
IDG50LAV3	110
IDG60LAV3	170
IDG75LAV3	240
IDG100LAV3	300

	0.0	\
Ctandard Taugusta	71	
Standard-Taupunkt: -	(U)	

Serie

Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]

IDG60SAV3	50
IDG75SAV3	100
IDG100SAV3	150

IDG100HV2

Bestelloptionen

Destenoptionen		
Symbol	Inhalt	
-X016	mit Wartungsanzeige für Filterelement	
-X017	mit Submikrofilter/Regler	
-X032	mit Differenzdruck-Manometer	





Seite 15

Seite 16

^{*} Die Nennbedingungen sind 0.7 MPa Eingangsdruck und 25°C Eingangstemperatur.



Membrantrockner/Einzelgerät

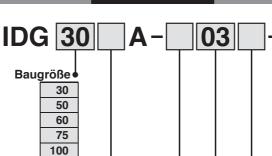


Standard-Taupunkt –20°C, –15°C, -40°C, -60°C

Bestellschlüssel



JIS-Symbol



Taupunkt und Durchfluss

Symbol	Standard- Taupunkt	Durchfluss i	nach Baugröß	e Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]				
Symbol	[°C]	30	50	60	75	100		
_	-20	300	500	IDO				
Н	-15	300	500	Auswahl aus Serie IDG				
L	-40	75	110	170 240 300				
S	-60	_	_	50 100 150				

Gewindeart •

Symbol	Ausführung
-	Rc
N	NPT
F	G

Option

Symbol	Inhalt
-	ohne (Standard)
Р	mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluf
R	Durchflussrichtung (rechts → links

Anm.) Bei Bestellung mehrerer Optionen geben Sie diese bitte in alphabetischer Reihenfolge an.

Zubehör

Symbol	Ausführung
_	ohne (Standard)
В	mit Befestigungselement

Anm.) Bei Angabe der Option B ist ein Befestigungselement mit der in der unten stehenden Tabelle angegebenen Bestell-Nr. als Zubehör inbegriffen.

Bestell-Nr. Befestigungselement (Zubehör)

	<u> </u>
Bestell-Nr.	verwendbares Modell
BM64	IDG30□A, IDG50□A
BM65	IDG60□A, IDG75□A, IDG100□A

^{*} Mit Kopfschrauben (2 Stk.) und Federscheiben (2 Stk.).

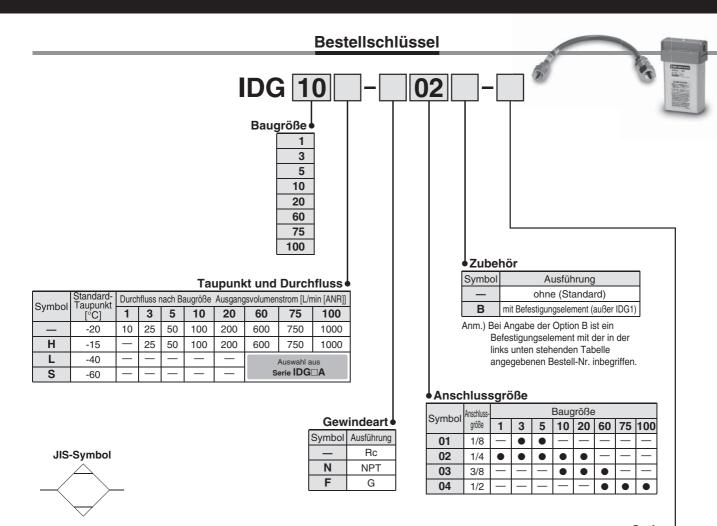
Anschlussgröße

Symbol	Anschluss- Baugröße					
Symbol	größe	30	50	60	75	100
02	1/4	•	•	_	_	_
03	3/8	•	•	•	•	•
04	1/2	_	_	•	•	•





Membrantrockner/Einzelgerät Serie IDG



Bestell-Nr. Befestigungselement (Zubehör)

Bestell-Nr.	verwendbares Modell
BM59	IDG3, 5
BM61	IDG10
BM63	IDG20
BM65	IDG60, 75, 100

^{*} mit Kopfschrauben (2 Stk.) und Federscheiben (2 Stk.).

								Opti	OII			
Cumple al	les les la		Baugröße									
Symbol	Inhalt	1	3	5	10	20	60	75	100			
_	ohne (Standard)	•	•	•	•	•	•	•	•			
Р	mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft	•	•	•	•	•	•	•	•			
R	Durchflussrichtung (rechts → links)	_	•	•	•	•	•	•	•			
S	mit Taupunktanzeige	_	•	•	Standardausrüstung				ng			

Anm.) Bei Bestellung mehrerer Optionen geben Sie diese bitte in alphabetischer Reihenfolge an.



Allgemeine technische Daten/Einzelgerät (Standard-Taupunkt –20°C, –15°C)

Standard-Taupunkt----20°C

	Modell	IDG1	IDG3	IDG5	IDG10	IDG20	IDG30A	IDG50A	IDG60	IDG75	IDG100
Bereich der Betriebsbedingungen	Medium		Druckluft								
din der	Eingangsdruck [MPa]			0.3 bis 0.85					0.3 bis 1.0		
Bereic	Eingangstemperatur [°C] Anm. 1)			-5 bis 55					-5 bis 50		
Betri	Umgebungstemperatur [°C] Anm. 1)			-5 bis 55					-5 bis 50		
Standard- leistung	Taupunkt der Abluft bei atmosphärischem Druck [°C]					-2	-20				
ue	Eingangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Anm. 2)	12.5	31	62	125	250	360	586	725	900	1190
Standardbedingungen	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]	10	25	50	100	200	300	500	600	750	1000
ıngı	Regenerationsluftstrom [L/min [ANR]] Anm. 3)	2.5	6	12	25	50	60	86	125	150	190
pec	Eingangsdruck [MPa]	0.7									
ard	Eingangstemperatur [°C]		25								
and	Eingangs-Sättigungstemperatur [°C]					2	5				
Ş	Umgebungstemperatur [°C]					2	5				
Regenerationsluftstrom der Taupunktanzeige			_			1 L/min	[ANR] {bei e	inem Einlas	sdruck von 0	.7 MPa}	
Ans	chlussgröße (Nenngröße B)	1/4	1/8	, 1/4		1/4,	3/8		3/8, 1/2	1/	/2
Gewicht [kg] (mit Befestigungselement)		0.11	_	25 31)	0.43 (0.51)	0.66 (0.76)	0.78 (0.91)	0.81 (0.94)	1.50 (1.65)	1.50 (1.65)	1.55 (1.70)

Anm. 1) Verhindern Sie bei Verwendung des Produkts in einem Temperaturbereich zwischen -5°C und 5°C das Eindringen von Wassertropfen in den Einlassanschluss (das Medium darf nicht gefrieren). Anm. 2) "ANR" gibt den Durchfluss an, der bei 20°C unter atmosphärischem Druck und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% gilt.

Standard-Taupunkt -15°C/Ausführung H

	Modell	IDG3H	IDG5H	IDG10H	IDG20H	IDG30HA	IDG50HA	IDG60H	IDG75H	IDG100H	
ngen	Medium					Druckluft					
an diagram	Eingangsdruck [MPa]		0.3 bi	s 0.85				0.3 bis 1.0			
Sereic bsbe(Eingangstemperatur [°C] Anm. 1)		-5 bi	is 55				-5 bis 50			
Bereich der Betriebsbedingungen	Umgebungstemperatur [°C] Anm. 1)		-5 bi	is 55				-5 bis 50			
Standard- leistung						-15					
en	Eingangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Anm. 2)	28	56	111	222	329	550	665	830	1110	
Standardbedingungen	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]	25	50	100	200	300	500	600	750	1000	
ing	Regenerationsluftstrom [L/min [ANR]] Anm. 3)	3	6	11	22	29	50	65	80	110	
bec	Eingangsdruck [MPa]	0.7									
ard	Eingangstemperatur [°C]					25					
and	Eingangs-Sättigungstemperatur [°C]					25					
St	Umgebungstemperatur [°C]					25					
Rege	nerationsluftstrom der Taupunktanzeige	_	_		1 L/min	[ANR] {bei e	inem Einlass	sdruck von 0	.7 MPa}		
Ans	chlussgröße (Nenngröße B)	1/8, 1/4 1/4, 3/8 3/8				3/8, 1/2	1,	/2			
Gewicht [kg] 0.25 0.43 0.66 0.78 0.81 1.50 1.50 (mit Befestigungselement) (0.31) (0.51) (0.76) (0.91) (0.94) (1.65) (1.65)					1.55 (1.70)						

Anm. 1) Verhindern Sie bei Verwendung des Produkts in einem Temperaturbereich zwischen -5°C und 5°C das Eindringen von Wassertropfen in den Einlassanschluss (das Medium darf nicht gefrieren).

Anm. 2) "ANR" gibt den Durchfluss an, der bei 20°C unter atmosphärischem Druck und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% gilt.

Anm. 3) Einschließlich Regenerationsluftstrom von 1 L/min [ANR] (bei 0.7 MPa Einlassdruck) für die Taupunktanzeige (außer IDG3H, 5H).



Anm. 3) Einschließlich Regenerationsluftstrom von 1 L/min [ANR] (bei 0.7 MPa Einlassdruck) für die Taupunktanzeige (außer IDG1, 3, 5).

Membrantrockner/Einzelgerät Serie IDG A/IDG

Allgemeine technische Daten/Einzelgerät (Standard-Taupunkt -40°C, -60°C)

Standard-Taupunkt -40°C/Ausführung L

	Modell	IDG30LA	IDG50LA	IDG60LA	IDG75LA	IDG100LA		
Bereich der Betriebsbedingungen	Medium	Druckluft						
dinge	Eingangsdruck [MPa]			0.3 bis 1.0				
Berei	Eingangstemperatur [°C] Anm. 1)			-5 bis 50				
Betri	Umgebungstemperatur [°C] Anm. 1)			-5 bis 50				
Standard- leistung	Taupunkt der Abluft bei atmosphärischem Druck [°C]			-40				
ua	Eingangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Anm. 2)	93	135	224	308	400		
Standardbedingungen	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]	75	110	170	240	300		
ingi	Regenerationsluftstrom [L/min [ANR]] Anm. 3)	18	25	54	68	100		
bec	Eingangsdruck [MPa]	0.7						
ard	Eingangstemperatur [°C]	25						
ğu	Eingangs-Sättigungstemperatur [°C]	25						
Sta	Umgebungstemperatur [°C]	25						
Regei	nerationsluftstrom der Taupunktanzeige	1 L/min [ANR] {bei einem Eingangsdruck von 0.7 MPa}						
Ans	chlussgröße (Nenngröße B)	1/4, 3/8 3/8, 1/2						
Gev	vicht [kg]	0.78	0.81	1.56	1.69	1.82		
(mit	Befestigungselement)	(0.91)	(0.94)	(1.71)	(1.84)	(1.97)		

Anm. 1) Verhindern Sie bei Verwendung des Produkts in einem Temperaturbereich zwischen -5°C und 5°C das Eindringen von Wassertropfen in den Einlassanschluss (das Medium darf nicht gefrieren).

Anm. 2) "ANR" gibt den Durchfluss an, der bei 20°C unter atmosphärischem Druck und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% gilt. Anm. 3) Einschließlich Regenerationsluftstrom von 1 L/min [ANR] (bei 0.7 MPa Einlassdruck) für die Taupunktanzeige.

Standard-Taupunkt -60°C/Ausführung S

	Modell	IDG60SA	IDG75SA	IDG100SA		
ngen	Medium	Druckluft				
dinger dinger	Eingangsdruck [MPa]		0.3 bis 1.0			
Sereic spspe	Eingangstemperatur [°C] Anm. 1)		-5 bis 50			
Bereich der Betriebsbedingungen	Umgebungstemperatur [°C] Anm. 1)		-5 bis 50			
Standard- leistung	Taupunkt der Abluft bei atmosphärischem Druck [°C]		-60			
eu	Eingangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Anm. 2)	75	140	230		
gur	Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]	50	100	150		
ngr	Regenerationsluftstrom [L/min [ANR]] Anm. 3)	25 40 80				
Standardbedingungen	Eingangsdruck [MPa]	0.7				
宣	Eingangstemperatur [°C]		25			
ng ng	Eingangs-Sättigungstemperatur [°C]		25			
St	Umgebungstemperatur [°C]		25			
Regei	nerationsluftstrom der Taupunktanzeige	1 L/min [ANR] {be	ei einem Eingangsd	ruck von 0.7 MPa}		
Ans	chlussgröße (Nenngröße B)		3/8, 1/2	·		
Gev	vicht [kg]	1.56	1.69	1.82		
(mit	Befestigungselement)	(1.71)	(1.84)	(1.97)		

Anm. 1) Verhindern Sie bei Verwendung des Produkts in einem Temperaturbereich zwischen -5°C und 5°C das Eindringen von Wassertropfen in den Einlassanschluss (das Medium darf nicht gefrieren).

Anm. 2) "ANR" gibt den Durchfluss an, der bei 20°C unter atmosphärischem Druck und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% gilt.

Anm. 3) Einschließlich Regenerationsluftstrom von 1 L/min [ANR] (bei 0.7 MPa Einlassdruck) für die Taupunktanzeige.



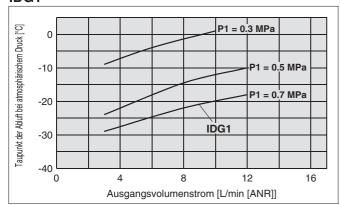


Bedingungen: Eingangstemperatur 25°C (gesättigte Druckluft), Umgebungstemperatur 25°C, P1: Eingangsdruck, Schlauch zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P): ohne
Anm.: Je nach Einlasstemperatur muss der Ausgangsvolumenstrom u. U. korrigiert werden. Siehe Seite 31 ff. für detaillierte Angaben. Bei dem Modell mit Verbindung zur
Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P) steigt möglicherweise der Taupunkt des Ausgangsvolumenstroms bei atmosphärischem Druck mit zunehmender Länge der
Entlüftungsleitung. Bei anderen Modellen steigt der Taupunkt des Ausgangsvolumenstroms bei atmosphärischem Druck und Schlauchlängen von max. 5 m um maximal 1°C.

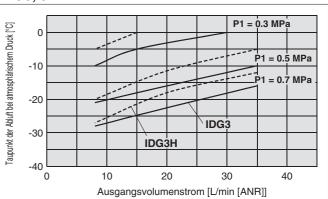
Leistungskurven

Standard-Taupunkt -20°C [Symbol: -], -15°C [Symbol: H]

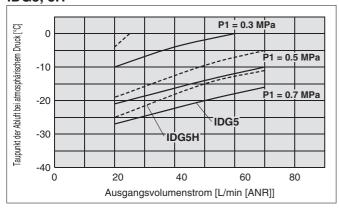
IDG1



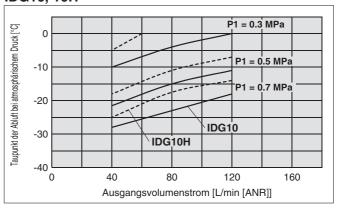
IDG3, 3H



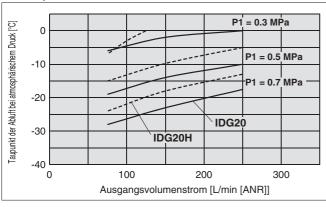
IDG5, 5H



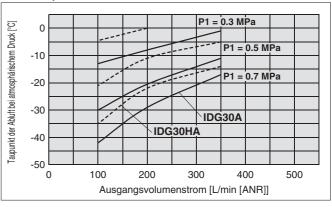
IDG10, 10H



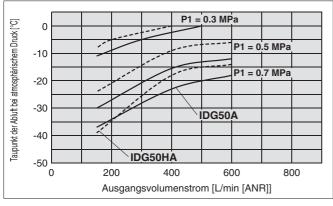
IDG20, 20H



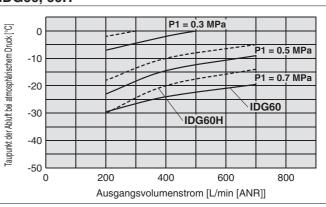
IDG30A, 30HA



IDG50A, 50HA



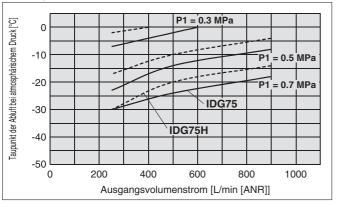
IDG60, 60H

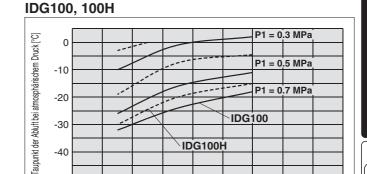


Membrantrockner/Einzelgerät Serie IDG A/IDG

Leistungskurven

IDG75, 75H





800

Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]

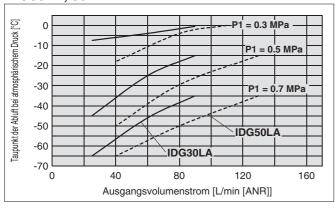
400

1200

1600

Standard-Taupunkt -40°C [Symbol: L], -60°C [Symbol: S]

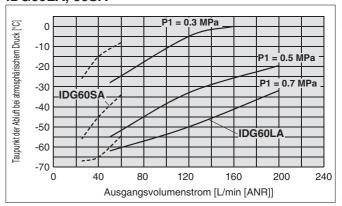
IDG30LA, 50LA



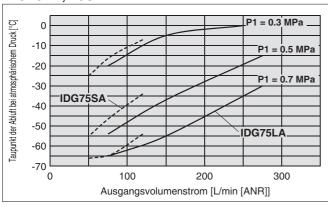
IDG60LA, 60SA

-50

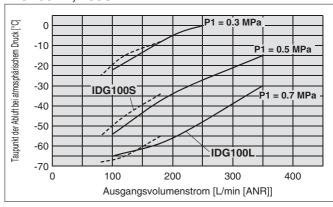
0



IDG75LA, 75SA



IDG100LA, 100SA

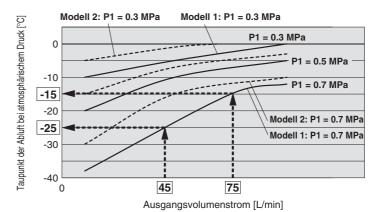


Lesen der Leistungskurven und Modellauswahl

Die durchgehenden und gestrichelten Linien, die oben beginnen, geben die Leistung bei 25°C Einlasstemperatur und P1 = 0.3 MPa, 0.5 MPa, bzw. 0.7 MPa Einlassdruck an.

- Bei 25°C Einlasstemperatur und 45 [L/min]
 Ausgangsvolumenstrom
 Modell 1: Taupunkt bei atmosphärischem Druck bei P1 = 0.7 MPa: -25° C ein.
- Bei 40°C Einlasstemperatur und 45 [L/min] Ausgangsvolumenstrom Beispiel: Korrekturwert für den Ausgangsvolumenstrom: 0.6 (Der Korrekturwert ist für jedes Modell unterschiedlich. Nähere Angaben finden Sie auf den Seiten 31 ff.)

Korrigierter Ausgangsvolumenstrom : $45 \div 0.6 = 75$ [L/min] Modell 1: Leistung bei -15° C mit Taupunkt bei atmosphärischem Druck bei P1 = 0.7 MPa.



SMC

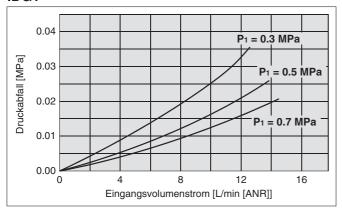


Einzelgerät/Durchfluss-Kennlinien

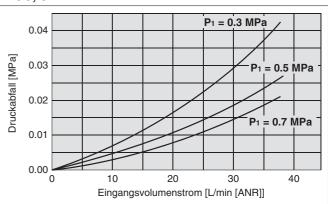
Bedingungen: Eingangstemperatur 25°C, P1: Eingangsdruck

Standard-Taupunkt -20°C [Symbol: -], -15°C [Symbol: H]

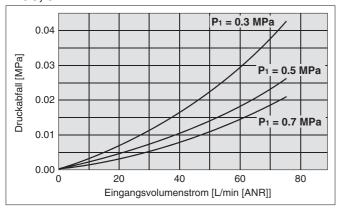
IDG1



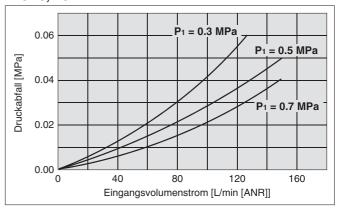
IDG3, 3H



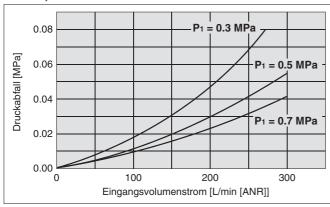
IDG5, 5H



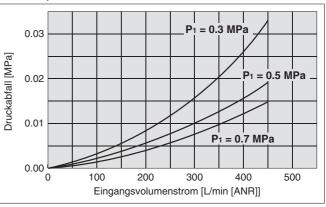
IDG10, 10H



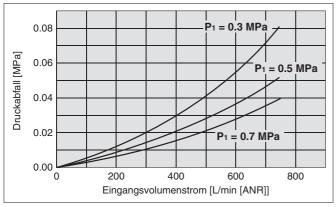
IDG20, 20H



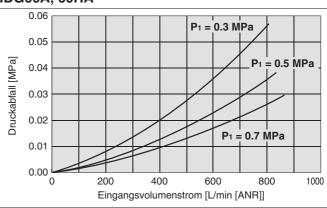
IDG30A, 30HA



IDG50A, 50HA



IDG60A, 60HA

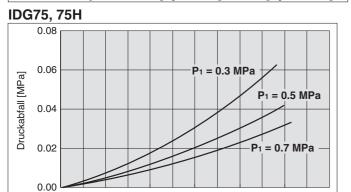


Membrantrockner/Einzelgerät Serie IDG A/IDG

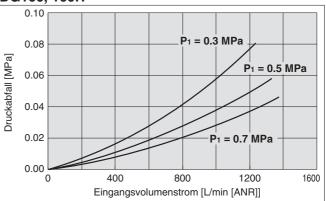
Einzelgerät/Durchfluss-Kennlinien

Bedingungen: Eingangstemperatur 25°C, P1: Eingangsdruck

Standard-Taupunkt -20°C [Symbol: -], -15°C [Symbol: H]



IDG100, 100H



Standard-Taupunkt -40°C [Symbol: L], -60°C [Symbol: S]

600

Eingangsvolumenstrom [L/min [ANR]]

800

1000

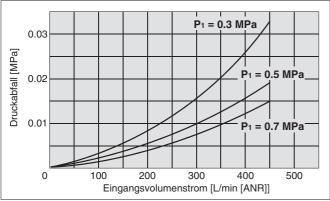
1200

400

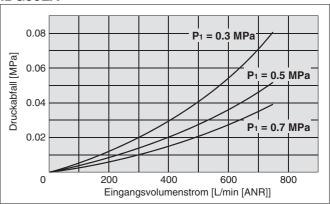
IDG30LA

0

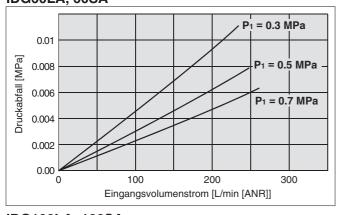
200



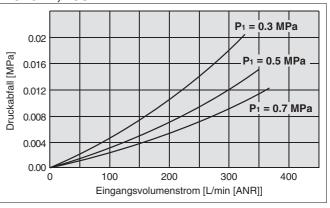
IDG50LA



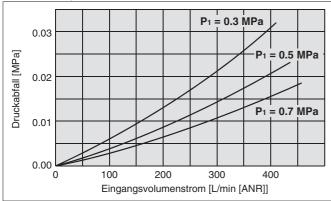
IDG60LA, 60SA



IDG75LA, 75SA



IDG100LA, 100SA



Mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)

Mit zunehmender Länge der Entlüftungsleitung steigt der Taupunkt des Ausgangsvolumenstroms bei atmosphärischem Druck. Siehe folgende Tabelle.

Leitungslänge	IDG30A	IDG30LA
0 m	-20	-40
1 m	-19	-39
3 m	-17	-38
5 m	-16	-38

■Bedingungen

Eingangstemperatur: 25°C (gesättigt) Umgebungstemperatur: 25°C Eingangsdruck: 0.7 MPa

Ausgangsvolumenstrom: Durchfluss unter Standardbedingungen. (Siehe Seiten 3 und 4.)

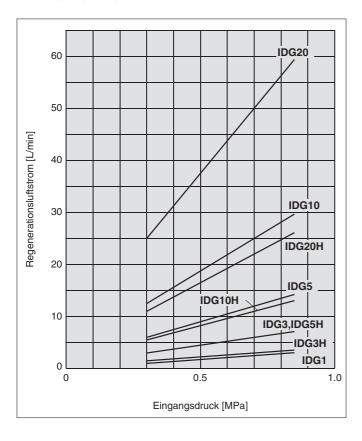
Schlauch-Ø: Außen-Ø 12 x Innen-Ø 9



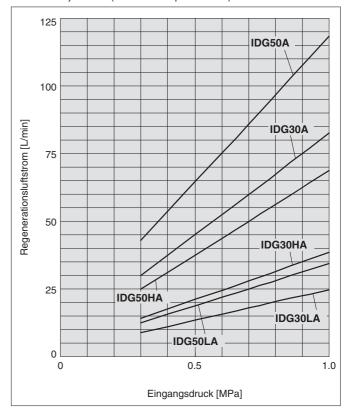


Durchfluss-Kennlinien Regenerationsluft

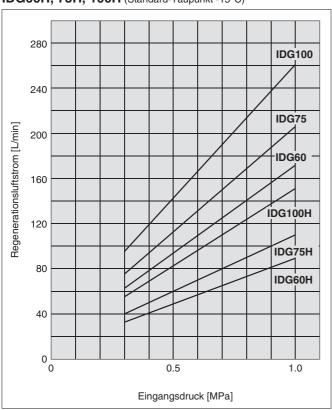
IDG1, **3**, **5**, **10**, **20** (Standard-Taupunkt -20°C) **IDG3H**, **5H**, **10H**, **20H** (Standard-Taupunkt -15°C)



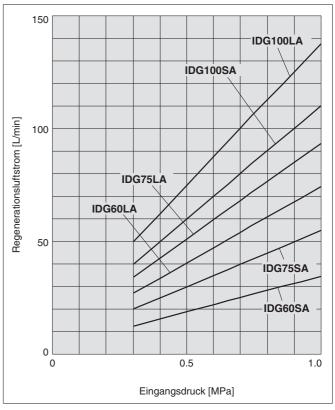
IDG30A, 50A (Standard-Taupunkt -20°C) IDG30HA, 50HA (Standard-Taupunkt -15°C) IDG30LA, 50LA (Standard-Taupunkt -40°C)



IDG60, 75, 100 (Standard-Taupunkt -20°C) IDG60H, 75H, 100H (Standard-Taupunkt -15°C)



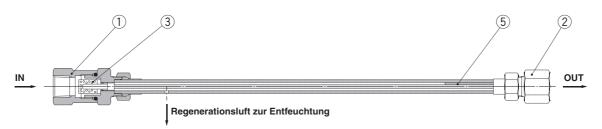
IDG60LA, 75LA, 100LA (Standard-Taupunkt -40°C) IDG60SA, 75SA, 100SA (Standard-Taupunkt -60°C)

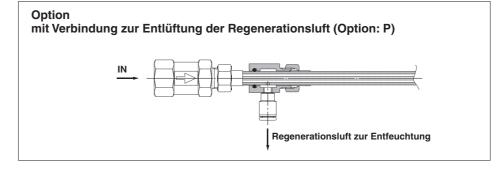


Membrantrockner/Einzelgerät Serie IDG A/IDG

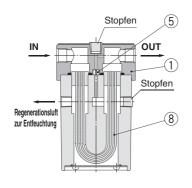
Abmessungen

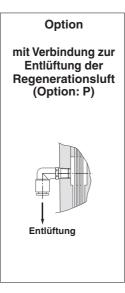
IDG1

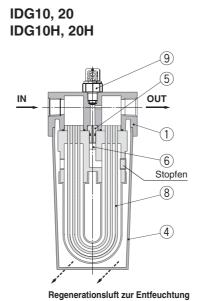


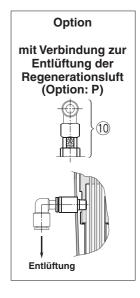


IDG3, 5 IDG3H, 5H









Stückliste

-	Decelorations			Material			
Pos.	Beschreibung	IDG1	IDG3, 3H	DG3, 3H IDG5, 5H IDG10, 10H IDG20, 2		IDG20, 20H	Anm.
1	Körper	Messing		Aluminium	nlegierung		platin/silber beschichtet (IDG1 ist chemisch vernickelt)
2	Buchse	Messing		_	_		chemisch vernickelt
3	Sieb	Messing		_	_		
4	Gehäuse	_	_	_	Kuns	tstoff	_
5	Düse	Kunststoff	rostfreier Stahl				
6	Schalldämpfer	_	_	_		sing	

Ersatzteile

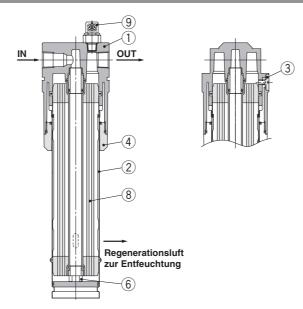
-	D 1 1		Bestell-Nr.									
Pos.	Beschreibung	IDG1	IDG3	IDG3H	IDG5	IDG5H	IDG10	IDG10H	IDG20	IDG20H		
	Manakaran adal Cat		IDG-EL3	IDG-EL3H	IDG-EL5	IDG-EL5H	IDG-EL10	IDG-EL10H	IDG-EL20	IDG-EL20H		
8	Membranmodul-Set	_	mit Blende	(1 Stk.), O-Ring	g (3 Stk.), Dicht	Stk.), Schalldämpfer (1 Stk.), O-Ring (4 Stk.)						
				IDG-DP01	(Option: S)		IDG-DP01					
9	Taumumldannaina Cat	_	mit O-Ring (1 Stk.)									
-10	Taupunktanzeige-Set		IDG-DP01-X001 (Option: PS) IDG-DP01-X00							01 (Option: P)		
10		_			mit O-Ring (1 Stk.)							

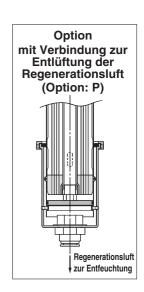




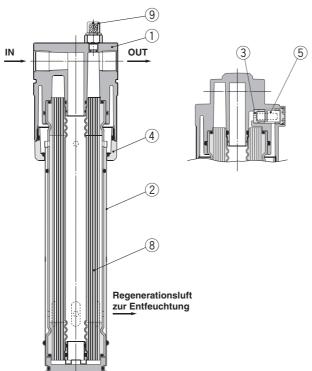
Abmessungen

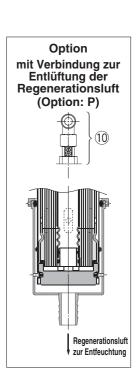
IDG30□A IDG50□A





IDG60□, 75□, 100□ IDG60□A, 75□A, 100□A





Stückliste

Ota	CKIISIC								
_	Danaharibaan		Material					Anm.	
Pos.	Beschreibung	IDG30□A IDG50□A	G30 A IDG50 A IDG60, 60H* IDG60LA, 60SA IDG75, 75H* IDG75LA, 75SA IDG100, 100H* IDG100LA, 100SA						
1	Körper		Aluminium/weiß				*platin/ silber beschichtet		
2	Gehäuse		rostfreier Stahl						
3	Düse			rostfre	ier Stahl				
4	Halter	Aluminiumlegierung		Aluminiumlegierung					
5	Schalldämpfer	_	Kunststoff + Messing	Kunststoff	Kunststoff + Messing	Kunststoff	Kunststoff + Messing	Kunststoff	
6	Adapter	Kunststoff		_					

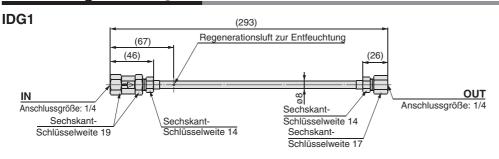
Ersatzteile

Pos.	Daaahraihung		Bestell-Nr.							
Pos.	Beschreibung	IDG30□A	IDG50□A	IDG60, 60H	IDG60LA, 60SA	IDG75, 75H	IDG75LA, 75SA	IDG100, 100H	IDG100LA, 100SA	
_	Membranmodul-Set	IDG-EL30A	IDG-EL50A	IDG-EL60	IDG-EL60LA	IDG-EL75	IDG-EL75LA	IDG-EL100	IDG-EL100LA	
0	wembranmodui-Set	mit Düse (1 Stk.), Adapte	r (1 Stk.), O-Ring (1 Stk.)			mit O-Ri	ng (1 Stk.)			
9	Taupunktanzeige-Set		IDG-DP01							
10	raupanktanzeige oet		IDG-DP01-X001 (Option: P)							

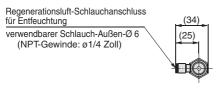


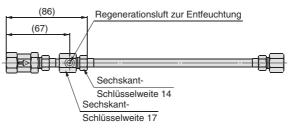
Membrantrockner/Einzelgerät Serie IDG A/IDG

Abmessungen/Einzelgerät

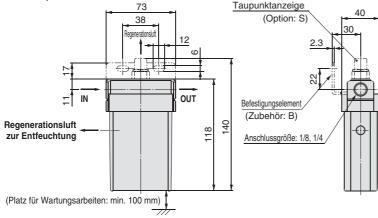


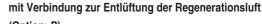
mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)

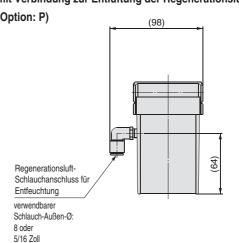




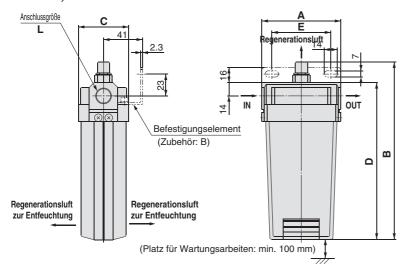
IDG3, 5 IDG3H, 5H



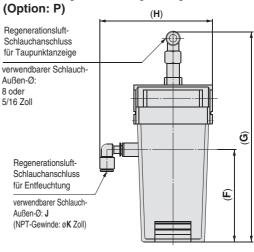




IDG10, 20 **IDG10H, 20H**



mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft



Madell	Anschlussgröße	Δ	В	_	_	\		Option: P						
Modell	L	А	Р	C	ט	_	F	G	Н	J	K			
IDG10, 10H	1/4, 3/8	83	187	53	165	62	97	224	119 [126]	8	5/16			
IDG20, 20H	1/4, 3/8	113	212	54	190	82	114	249	147 [154]	10	3/8			

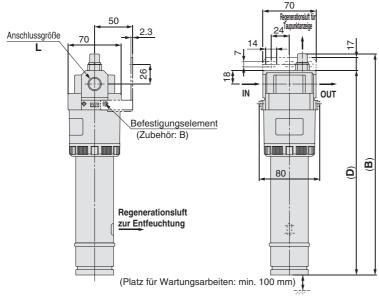
Werte in [] gelten für NPT-Gewinde.



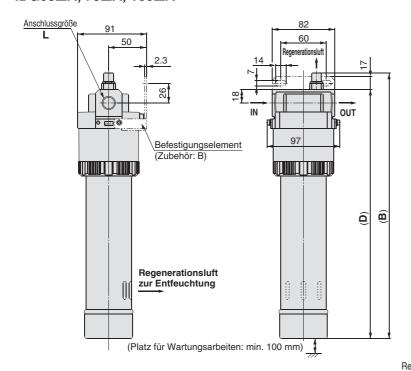
Serie IDG A/IDG

Abmessungen/Einzelgerät

IDG30□A IDG50□A



IDG60□, 75□, 100□ IDG60□A, 75□A, 100□A



Madall	Anschlussgröße	В	D	Optio	n: P	
Modell	L	ם	ט	G	Н	
IDG30□A	1/4 0/0	291	269	361	302	
IDG50□A	1/4, 3/8	330	308	400	341	
IDG60□	3/8, 1/2	0.0	000	428	000	
IDG75□, 100□	1/2	352	330	428	369	
IDG60□A		348	326	426	367	
IDG75□A	3/8, 1/2	418	396	495	436	
IDG100□A		483	461	560	501	

mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P) Regenerationsluft-Schlauchanschluss für Taupunktanzeige 18 verwendbarer Schlauch-OUT Ø $\widehat{\Xi}$

Entfeuchtung verwendbarer Schlauch-Außen-Ø: 12

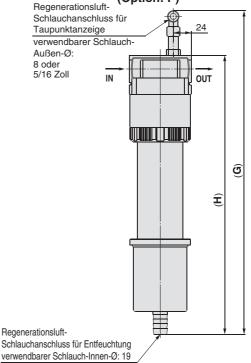
Regenerationsluft-Schlauchanschluss für

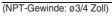
Außen-Ø: 8 oder

5/16 Zoll

(NPT-Gewinde: ø1/2 Zoll)

mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)









Membrantrockner/Einzelgerät zur Verwendung als Modul







Ausführung M, Ausführung V

Bestellschlüssel



IDG 30 Baugröße 30 50 60 75 100

Standard-Taupunkttemperatur/Ausgangsvolumenstrom

Cumbal	Standard-	Durchfluss n	ach Baugröße	e Ausgangsvo	lumenstrom [L/min [ANR]]	
Symbol	Taupunkt [°C]	30	50	60	75	100	
_	-20	300	500	Augus	bl aua C	- IDG	
Н	-15	300	500	Auswahl aus Serie IDG			
L	-40	75	110	170	240	300	
S	-60	_	_	50	100	150	

Komponenter

				KUIII	ponei	Item
Symbol	Inhalt	Baugröße	Mikrofilter	Submikrofilter	Membrantrockner	Druckregler
	er	30	•	•	•	_
	Jeic	50	•	•	•	_
M	mit Abscheider	60	•	•	•	_
	t Ak	75	•	•	•	_
	ıш	100	•	•	•	_
	er r	30	•	•	•	•
	ofilte glei	50	•	•	•	•
V	Jķr. Re	60	•	•	•	•
	mit Mikrofilter und Regler	75	•	•	•	•
	T L	100	•	•	•	•

Geräteanschluss

							<u>u</u>	,ı u	LCU	113	VII.	ius	3 -
			30		50		60		75		100		
Symbol	Inhalt	_	Н	L	_	Н	L	L	S	L	S	L	S
							M,	V					
3	modularer Anschluss												

Bestelloptionen Siehe Seiten 33 bis 44 für nähere Angaben.

Option

Symbol	Inhalt	Anm.				
_	ohne (Standard)	_				
P	mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft	Kondensatablass: Eine Kombination mit der Standardausführung (—) ist nicht erhältlich. Eine Kombination mit der Ausführung V ist nicht erhältlich. ^{Anm.)}				
R	$\hbox{Durchflussrichtung (rechts} \to \hbox{links})$	_				

^{*} Bei Bestellung mehrerer Optionen geben Sie diese bitte in alphabetischer Reihenfolge an.

Kondensatablassmethode

Symbol	Kondensatablass- methode	Anm.
_	Handventil	Eine Kombination mit der Option P ist nicht erhältlich.
С	automatischer Kondensatablass (N.C.)	Die auf Seite 17 aufgeführten automatischen
D	automatischer Kondensatablass (N.O.)	Kondensatablässe sind angebracht.
J	Ablass ohne Ventilfunktion (Anschlussgröße 1/4 ohne Ventil)	ı

^{*} Für die Modellauswahl des automatischen Kondensatablasses siehe Sicherheitshinweise für die Modellauswahl auf Seite 45.

Anschlussgröße

Symbol	Anschluss-						
Symbol	größe	30	50	60	75	100	
02	1/4	•	•	_	_	_	
03	3/8	•	•	•	•	•	
04	1/2	_	_	•	•	•	

Gewindeart

Symbol	Ausführung
_	Rc
N	NPT
F	G



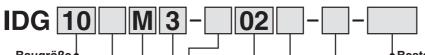
Anm.) Die Ausführung V ist nicht kompatibel, da sie mit einem Entlüftungsregler ausgestattet ist.



Membrantrockner/Einzelgerät zur Verwendung als Modul

Serie IDG

Bestellschlüssel



Baugröße •

Standard-Taupunkttemperatur/Ausgangsvolumenstrom •

Symbol	Standard-	Durchfluss nach Baugröße Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]									
Symbol	Taupunkt [°C]	3	5	10	20	60	75	100			
_	-20	25	50	100	200	600	750	1000			
Н	-15	25	50	100	200	600	750	1000			
L	-40	_	_	_	_	Auswahl aus Serie					
S	-60	_	_	_	_	IDG□A					

Komponenten •

Symbol	Inhalt	Bau- größe	Mikrofilter	Submikrofilter	Submikrofilter mit Vorfilter	Membran- trockner	Druckregler			
		3	•	•	_	•	_			
	mit Abscheider	5	•	•	_	•	_			
		scheid	peid	Jeid	10	•	•	_	•	_
M			20	•	•	_	•	_		
		60		_	•	•	_			
		Ē	Ē	Ē	75	_	_	•	•	_
		100	_	_	•	•	_			
		3	•	•	_	•	•			
	<u>e</u> _	5	•	•	_	•	•			
	neic glei	10	•	•	_	•	•			
V)sch Re	20	•	•	_	•	•			
	mit Abscheider und Regler	60			•	•	•			
	E _	75		_	•	•	•			
		100		_	•	•	•			

Bestelloptionen

Nähere Angaben finden Sie auf den Seiten 33 bis 44.

•	Op	oti	O	n	
---	----	-----	---	---	--

Optio	11	
Symbol	Inhalt	Anm.
_	ohne (Standard)	_
P	mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft	Kondensatablass: Eine Kombination mit der Standardausführung (—) ist nicht erhältlich. Eine Kombination mit der Ausführung V ist nicht erhältlich. ^{Anm.} 1)
R	$\hbox{Durchflussrichtung (rechts} \to \hbox{links})$	_
S	mit Taupunktanzeige ^{Anm. 3)}	_

* Bei Bestellung mehrerer Optionen geben Sie diese bitte in alphabetischer Reihenfolge an.

Anm. 1) Die Ausführung V ist nicht kompatibel, da sie mit einem Entlüftungsregler ausgestattet ist. (Symbol P wird verwendet, wenn verhindert werden soll, dass die Druckluft in das Hauptgehäuse des IDG abgelassen wird. Daher kann diese Ausführung nicht mit einem Filter mit Handventil kombiniert werden, in dessen Umfeld Druckluft abgelassen wird, bzw. nicht mit der Ausführung V mit Entlüftungsregler.)

Anm. 2) Sie sind nicht kompatibel mit den Gewindearten N oder F, wenn die Gewindegröße 3, 5, 10 oder 20 ist. (Grund: Die Schlauchnippel werden als Verbindungsstücke verwendet.)
 Anm. 3) Wählen Sie die Option für die Baugröße 3 oder 5. Die Option ist der

Standard für andere Größen.

Kondensatablassmethode*

(Mikrofilter, Submikrofilter, Submikrofilter mit Vorfilter

		Е	Baugröß	е	
Symbol	Kondensatablass- methode	3 5	10 20	60 75 100	Anm.
_	Handventil	•	•	•	Eine Kombination mit Option P ist nicht erhältlich.
С	automatischer Kondensatablass (N.C.)	•	•	_	Die auf Seite 17 aufgeführten automatischen
D	automatischer Kondensatablass (N.A.)	_	_	•	Kondensatablässe sind angebracht.
J	Ablass ohne Ventilfunktion (Anschlussgröße 1/4 ohne Ventil)	_	•	•	_

* Für die Modellauswahl des automatischen Kondensatablasses siehe Sicherheitshinweise für die Modellauswahl auf Seite 45.

Anschlussgröße

Gewindeart

- 0.01111	···aoa:	
Symbol	Ausführung	
_	Rc	
N	NPT	
F	G	

Symbol	mbol Anschluss-		Baugröße									
Symbol	größe	3	5	10	20	60	75	100				
01	1/8	•	•	_	_	_	_	_				
02	1/4	•	•	•	•	_	_	_				
03	3/8	_	_	•	•	•	_	_				
04	1/2	_	•									

▲ Geräteanschluss: Die Modelle werden entweder modular oder über einen Nippel angeschlossen.

		IDG3 IDG5 IDG10 IDG20			IDG60		IDG75		IDG100		
Symbol	Inhalt			_	н	_	Н		н		
					M, V						
3	modularer Anschluss Anm. 1)					_	_	_	_	_	_
2	Nippelanschluss Anm. 2)		_	_							

- Anm. 1) Bei einigen Modellen der Option P werden bestimmte Teile mit Nippeln angeschlossen (siehe Seiten 23 und 24).
- Anm. 2) Bei einigen Modellen werden bestimmte Teile modular angeschlossen (siehe Seite 29).





Bestell-Nr. automatischer Kondensatablass, Behältereinheit, Manometer

Beschreibung		IDG3M3	IDG5M3	IDG10M3	IDG20M3	IDG30AM3	IDG50HAM3			
		IDG3V3	IDG5V3	IDG10V3	IDG20V3	IDG30AV3	IDG50HAV3			
schwimmergesteuerter, automatischer	N.C.	AD2	AD27-C AD37 AD47)47		
Kondensatablass	N.O.	_	_	_	_	AD48				
Behältereinheit (N.O)		_	_	_	_	_	_	_	_	
Manometer (nur Ausführung V)					GC3-	10AS				

Basabraib	una	IDG60M2	IDG60HM2	IDG75M2	IDG75HM2	IDG100M2		
Beschreibung		IDG60V2	IDG60HV2	IDG75V2	IDG75HV2	IDG100V2		
schwimmergesteuerter,	N.C.	_	_	_	_	_		
automatischer Kondensatablass	N.O.			_	_	_		
Behältereinheit (N.O)	AMH-CA	\350C-D	AMH-CA450C-D				
Manometer (nur Aus	sführung V)	GC3-10AS						

Doochroib	una	IDG30LAM3	IDG50LAM3	IDG60LAM3	IDG60SAM3	IDG75LAM2	IDG75SAM2	IDG100LAM3	IDG100SAM3					
Beschreib	urig	IDG30LAV3	IDG50LAV3	IDG60LAV3	IDG75LAV2	IDG75SAV2	IDG100LAV3	IDG100SAV3						
schwimmergesteuerter,	N.C.		AD47											
automatischer Kondensatablass	N.O.				AD)48								
Manometer (nur Au	sführung V)		GC3-10AS											

Ersatzteile (Filterelement für Mikrofilter, Submikrofilter, Submikrofilter mit Vorfilter)

Beschreibung	AFM40	AFD40	AMH350	AMH450
Filterelement	AFM40P-060AS	AFD40P-060AS	AMH-EL350	AMH-EL450

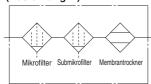


Ausführung M



Ausführung V

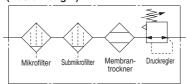
JIS-Symbol (Ausführung M)



IDG60 bis 100M2
IDG60H bis 100HM2

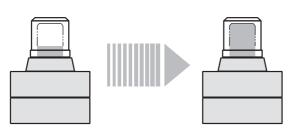
Submikrofilter Membrantrockner mit Vorfilter

(Ausführung V)



Submikrofilter mit Vorfilter trockner Druckregler

Verstopfungsanzeige



Bei einem Differenzdruck von max. 0.05 MPa Bei einem Differenzdruck von min. 0.1 MPa (Nur das obere Ende der Anzeige ist sichtbar.) (Die Anzeige ist vollständig sichtbar.)

Die Wartungsanzeige für das Filterelement ist bei Auslieferung auf den Submikrofilter mit Vorfilter montiert und kann nicht umgebaut oder nur mit dem Einzelgerät verwendet werden.

Tauschen Sie das Filterelement aus, sobald die rote Wartungsanzeige vollständig sichtbar ist. Die vollständig sichtbare Wartungsanzeige gibt einen Differenzdruck von ca. 0.1MPa an. Tauschen Sie das Filterelement auf jeden Fall nach zwei Jahren Betriebsdauer aus, auch dann, wenn die Wartungsanzeige nicht vollständig sichtbar ist.

MPa .)





Allgemeine technische Daten/Einzelgerät zur Verwendung als Modul [Ausführung M, Ausführung V] (Standard-Taupunkt: -20°C, -15°C)

						Stand	ard-Taupunkt:	-20°C								
	Modell		IDG3M3	IDG5M3	IDG10M3	IDG20M3	IDG30AM3	IDG50AM3	IDG60M2	IDG75M2	IDG100M2					
			IDG3V3	IDG5V3	IDG10V3	IDG20V3	IDG30AV3	IDG50AV3	IDG60V2	IDG75V2	IDG100V2					
ns-	Mikrofilter		AFN	Л 20	AFN	/I30	AFI	M40	_							
Kombinations ausrüstung	Submikrofilter		AFI	D20	AFI	D30	AFI	D40		_						
nbir usrü	Submikrofilter mit Vo	orfilter			_	_			AMH350C	AMH	450C					
	Regler (nur Ausführ	rung V) ^{Anm. 1)}	AR20	Anm. 2)	AR25	Anm. 2)		AR	40 Anm. 2)							
Bereich der Betriebsbedingungen	Medium						Druckluft									
ch de	Eingangsdruc	k [MPa]		0.3 bi	s 0.85			0.3	3 bis 1.0							
Berei	Eingangstempe	eratur [°C]			5 Anm. 3)			-5 bis	s 50 Anm. 3)							
Betr	Umgebungstemp	peratur [°C]		-5 bis 55 Anm. 3) -5 bis 50 Anm. 3)												
Standard- leistung	Taupunkt der bei atmosphärische		-20													
u.	Eingangsvolur [L/min [ANR]] Anm. 4)	nenstrom	31	62	125	250	360	586	720	888	1185					
Standardbedingungen	Ausgangsvolui [L/min [ANR]]	menstrom	25	50	100	200	300	500	600	750	1000					
bedin	Regenerations [L/min [ANR]] Anm.	luftstrom 5)	6	12	25	50	60	86	120	138	185					
lard	Eingangsdruc	k [MPa]	0.7													
anc	Eingangstempe	eratur [°C]					25									
St	Eingangs-Sättigungst	emperatur [°C]					25									
	Umgebungstem	peratur [°C]					25									
Regene	erationsluftstrom der Ta	upunktanzeige			1 L/mir	n [ANR] {bei e	inem Eingang	sdruck von 0.	7 MPa}							
Reglei	rkonstruktion (nur Au	usführung V)				Ausführur	ng mit Druckbe	egrenzung								
Anso	chlussgröße (Ner	nngröße B)	1/8,	1/4		1/4	3/8		3/8, 1/2	1.	/2					
	richt [kg] automatischem	Ausführung M	0.8 (0.9		1.21 (1.30)	1.44 (1.53)	2.27 (2.37)	2.30 (2.40)	2.61 (2.71)	3.29 (3.39)	3.42 (3.52)					
,	densatablass)	Ausführung V	1.: (1.:		1.67 (1.76)	1.90 (1.99)	3.38 (3.49)	3.41 (3.52)	3.80 4.48 (3.90) (4.58)		4.61 (4.71)					

						Stand	ard-Taupunkt:	-15°C							
	Modell		IDG3HM3	IDG5HM3	IDG10HM3	IDG20HM3	IDG30HAM3	IDG50HAM3	IDG60HM2	IDG75HM2	IDG100HM2				
			IDG3HV3	IDG5HV3	IDG10HV3	IDG20HV3	IDG30HAV3	IDG50HAV3	IDG60HV2	IDG75HV2	IDG100HV2				
-suc	Mikrofilter		AFN	Л20	AFN	/I30	AFN	/140	_						
Kombinations- ausrüstung	Submikrofilter		AFI	D20	AFI	D30	AFI	040	_						
nbir usrü	Submikrofilter m	it Vorfilter				_			AMH350C	AMH	450C				
	Regler (nur Ausführ	rung V) ^{Anm. 1)}	AR20	Anm. 2)	AR25	Anm. 2)			AR40 Anm. 2)						
Bereich der Betriebsbedingungen	Medium						Druckluft								
ch de	Eingangsdruc	k [MPa]		0.3 bi	s 0.85				0.3 bis 1.0						
Berei	Eingangstemp	eratur [°C]		-5 bis 5	5 Anm. 3)			-	5 bis 50 ^{Anm. 3}	3)					
Bet	Umgebungstem	peratur [°C]		-5 bis 55 Anm. 3) -5 bis 50 Anm. 3)											
Standard- leistung	Taupunkt der bei atmosphärische						-15								
Ē	Eingangsvolur [L/min [ANR]] Anm.	menstrom . 4)	28	56	111	222	329	550	665	818	1100				
Standardbedingungen	Ausgangsvolu [L/min [ANR]]		25	50	100	200	300	500	600	750	1000				
lbedin	Regenerations [L/min [ANR]] Anm.	luftstrom	3	6	11	22	29	50	65	68	100				
larc	Eingangsdrud	k [MPa]					0.7								
auc	Eingangstemp	eratur [°C]					25								
st	Eingangs-Sättigungst	emperatur [°C]					25								
	Umgebungstem	peratur [°C]					25								
Regene	erationsluftstrom der Ta	aupunktanzeige			1 L/mir	n [ANR] {bei e	inem Eingang	sdruck von 0.7	7 MPa}						
	rkonstruktion (nur A	0 /				Ausführur	ng mit Druckbe	egrenzung							
Anso	hlussgröße (Ner	nngröße B)	1/8,	1/4		1/4	, 3/8		3/8, 1/2	1,	/2				
	icht [kg] automatischem	Ausführung M	3.0 2.0)		1.21 (1.30)	1.44 (1.53)	2.27 (2.37)	2.30 (2.40)	2.61 (2.71)	3.29 (3.39)	3.42 (3.52)				
,	densatablass)	Ausführung V	1.2 (1.3		1.67 (1.76)	1.90 (1.99)	3.38 (3.49)			4.48 (4.58)	4.61 (4.71)				



Allgemeine technische Daten/Einzelgerät zur Verwendung als Modul [Ausführung M, Ausführung V] (Standard-Taupunkt: -40°C, -60°C)

				Stand	dard-Taupunkt:	-40°C		Stand	dard-Taupunkt:	-60°C		
	Modell		IDG30LAM3	IDG50LAM3	IDG60LAM3	IDG75LAM3	IDG100LAM3	IDG60SAM3	IDG75SAM3	IDG100SAM3		
			IDG30LAV3	IDG50LAV3	IDG60LAV3	IDG75LAV3	IDG100LAV3	IDG60SAV3	IDG75SAV3	IDG100SAV3		
enoi ng	Mikrofilter				AFM40				AFM40			
Kombinations- ausrüstung	Submikrofilter				AFD40				AFD40			
Kom au	Regler (nur Ausfüh	rung V) ^{Anm. 1)}			AR40 Anm. 2)			AR40 Anm. 2)				
ngen	Medium				Druckluft			Druckluft				
Bereich der Betriebsbedingungen	Eingangsdruc	k [MPa]			0.3 bis 1.0			0.3 bis 1.0				
Bereic ebsbe	Eingangstemp	eratur [°C]			-5 bis 50 Anm. 3)			-5 bis 50 ^{Anm. 3)}				
Betri	Umgebungstem	peratur [°C]			-5 bis 50 Anm. 3)				-5 bis 50 Anm. 3)			
Standard- leistung	Taupunkt der bei atmosphärische				-40 Anm. 4)							
ڇ	Eingangsvolum [L/min [ANR]] Anm. 5)	enstrom	93	135	224	308	400	75	140	230		
gunge	Ausgangsvolun [L/min [ANR]]	nenstrom	75	110	170	240	300	50	100	150		
Standardbedingungen	RegenerationsI [L/min [ANR]] Anm.	uftstrom 6)	18	25	54	68	100	25	40	80		
dar	Eingangsdruc	k [MPa]			0.7				0.7			
tan	Eingangstempe	eratur [°C]			25				25			
Ś	Eingangs-Sättigungst	emperatur [°C]			25				25			
	Umgebungstem	peratur [°C]			25				25			
Regen	erationsluftstrom der Ta	aupunktanzeige	1 L/r	i einem Eingangsdi	ruck von 0.7 MPa}							
Regle	rkonstruktion (nur A	usführung V)		Ausführu	ng mit Druckbe	grenzung		Ausführu	ng mit Druckbe	grenzung		
Anso	hlussgröße (Ner	ngröße B)	1/4,	3/8		3/8, 1/2			3/8, 1/2			
	cht [kg] automatischem	Ausführung M	2.27 (2.37)	2.30 (2.40)	3.05 (3.15)	3.18 (3,28)	3.31 (3.41)	3.05 (3.15)	3.18 (3,28)	3.31 (3.41)		
٠,	lensatablass)	Ausführung V	3.38 (3.49)	3.41 (3.52)	4.16 (4.26)	4.29 (4.39)	4.42 (4.52)	4.16 (4.26)	4.42 (4.52)			

Anm. 1) Die Durchfluss-Kennlinien und die Druck-Kennlinien des Reglers finden Sie im Katalog Best Pneumatics Nr. 5.

Anm. 2) Wird mit Option E geliefert (mit quadratischem, eingelassenem Druckregler). Weitere Informationen zu den Reglern, wie z. B. den Einstelldruckbereich, finden Sie auf der SMC Webseite.

Anm. 3) Kein Gefrieren.

Anm. 4) Siehe Sicherheitshinweise zur Leitungsverlegung (Leitungsmaterial für Druckluft mit niedrigem Taupunkt) auf Seite 46.

Anm. 5) "ANR" gibt den Durchfluss an, der bei 20°C unter atmosphärischem Druck und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% gilt.

Anm. 6) Einschließlich Regenerationsluftstrom von 1 L/min [ANR] (bei 0.7 MPa Einlassdruck) für die Taupunktanzeige.

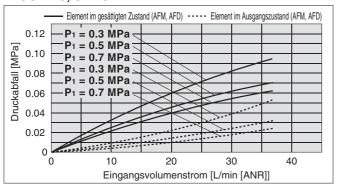
Anm. 7) Wenn hochreine Druckluft erforderlich ist, siehe Konstruktion 3 auf Seite 45.



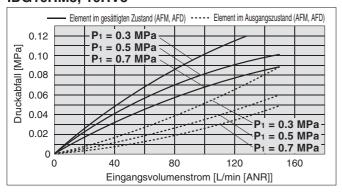
Einzelgerät zur Verwendung als Modul/Durchfluss-Kennlinien Bedingungen: Eingangstemperatur 25°C, P1: Eingangsdruck

Standard-Taupunkt -20°C [Symbol: -], -15°C [Symbol: H]

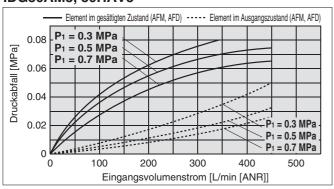
IDG3M3, 3V3 IDG3HM3, 3HV3



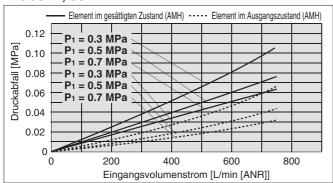
IDG10M3, 10V3 IDG10HM3, 10HV3



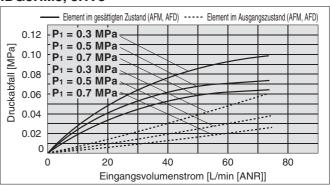
IDG30AM3, 30HAV3



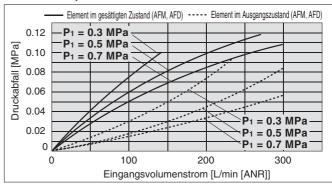
IDG60M2, 60HM2 IDG60V2, 60HV2



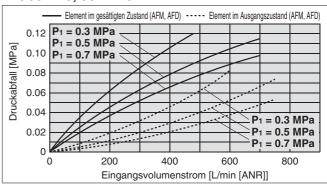
IDG5M3, 5V3 IDG5HM3, 5HV3



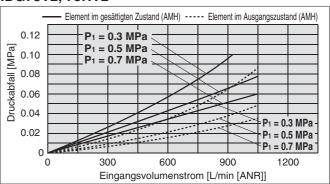
IDG20M3, 20V3 IDG20HM3, 20HV3



IDG50AM3, 50HAV3



IDG75M2, 75HM2 IDG75V2, 75HV2

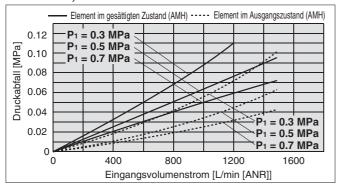


Einzelgerät

Modellauswahl

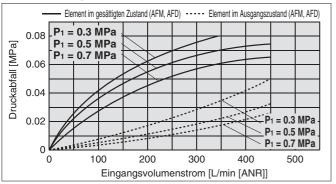
Einzelgerät zur Verwendung als Modul/Durchfluss-Kennlinien Bedingungen: Eingangstemperatur 25°C, P1: Eingangsdruck

IDG100M2, 100HM2 IDG100V2, 100HV2

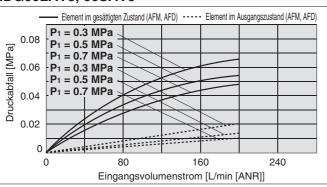


Standard-Taupunkt -40°C [Symbol: L], -60°C [Symbol: S]

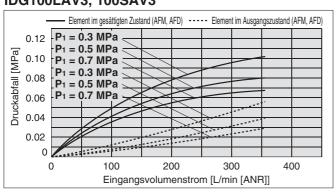
IDG30LAM3, 30LAV3



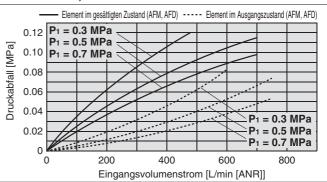
IDG60LAM3, 60SAM3 **IDG60LAV3, 60SAV3**



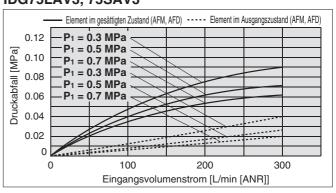
IDG100LAM3, 100SAM3 IDG100LAV3, 100SAV3



IDG50LAM3, 50LAV3

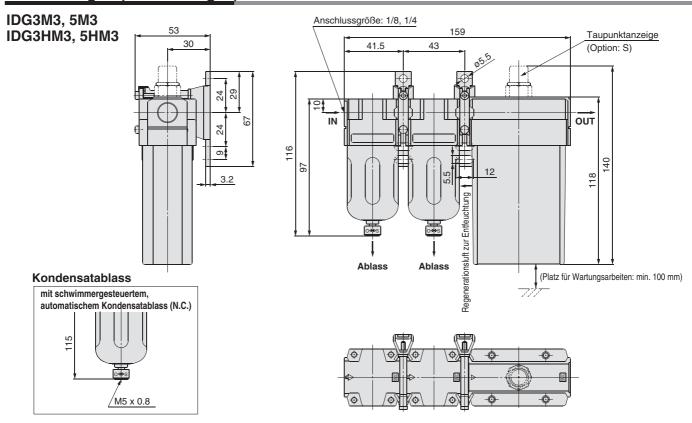


IDG75LAM3, 75SAM3 IDG75LAV3, 75SAV3

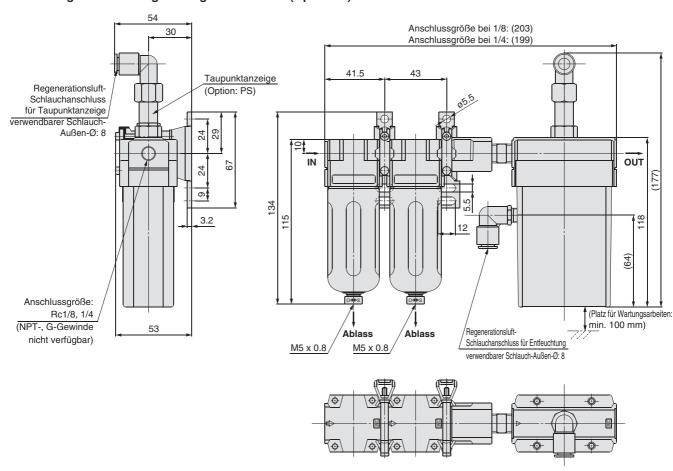


Serie IDG A/IDG

Abmessungen (Ausführung M)

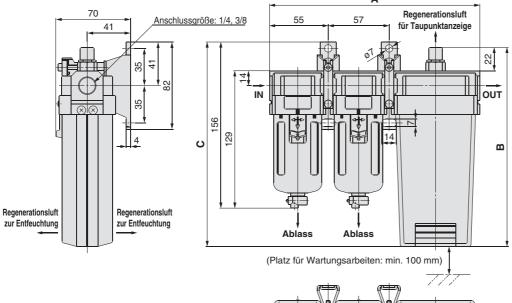


mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)

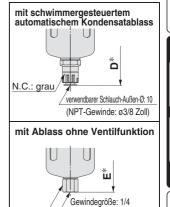


Abmessungen (Ausführung M)





Kondensatablass

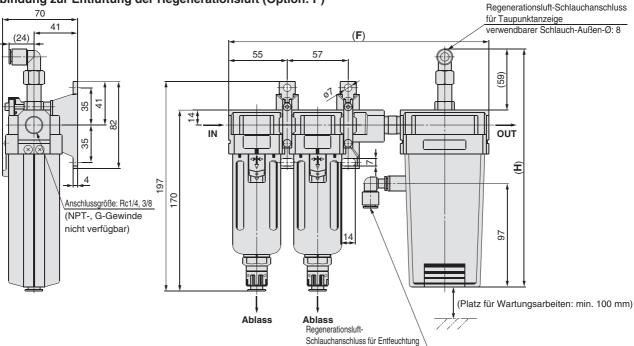


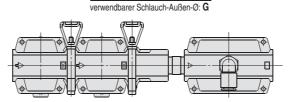
(ohne Ventilmechanismus)

Sechskant-Schlüsselweite 17

* Gesamtlänge des Mikrofilters

mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)





ĺ					mit schwimmergesteuertem	mit Ablass ohne	Option: P					
	Modell	Α	В	С	automatischem Kondensatablass	Ventilfunktion		F	G	н		
					D		Anschluss- größe: 1/4			п		
	IDG10M3,10HM3	197	187	192	170	100	239	241	8	224		
Ī	IDG20M3,20HM3	227	212	217	170	136	269	271	10	249		

Kondensatablass

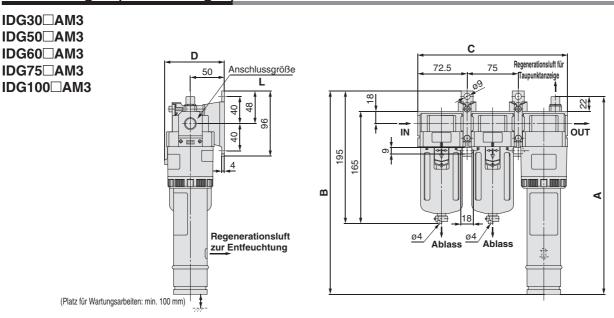


* Gesamtlänge des Mikrofilters

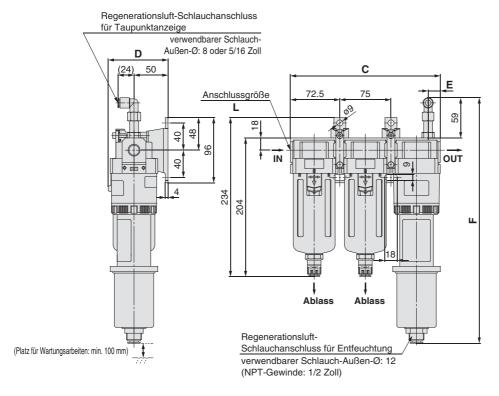


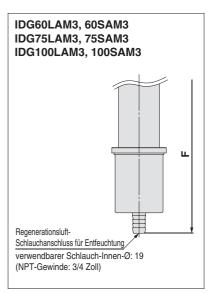


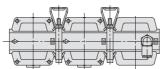
Abmessungen (Ausführung M)



mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)

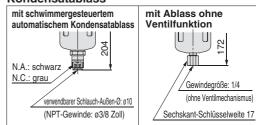






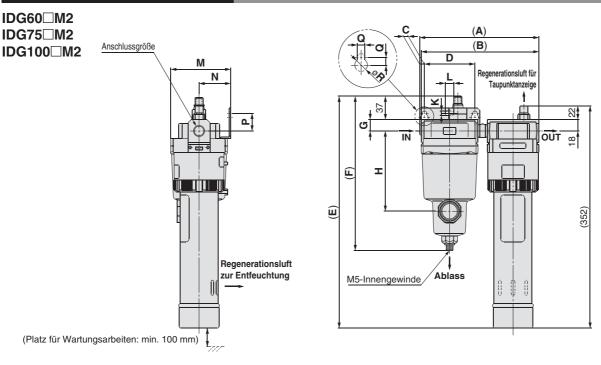
Modell	Anschlussgröße	Α	В	С	D	E	F
IDG30□AM3	1/4	291	299	220	88	18	361
IDG50□AM3	3/8	330	338	220	00	10	405
IDG60LAM3, 60SAM3	3/8	348	356				426
IDG75LAM3, 75SAM3	1/2	418	426	232	91	24	495
IDG100LAM3, 100SAM3	1/2	483	491				560

Kondensatablass

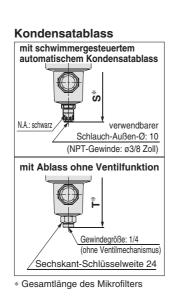


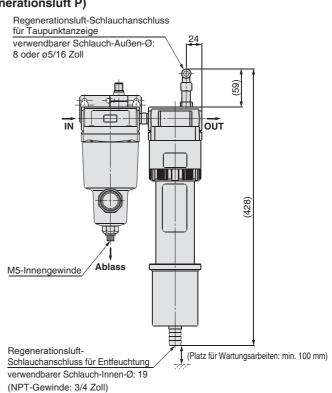


Abmessungen (Ausführung M)



mit Verbindung zur Entlüftung der (Regenerationsluft P)



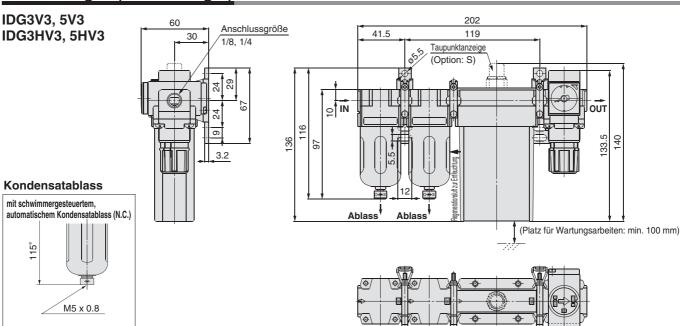


Modell	Anschlussgröße	Α	В	C	D	Е	F	G	Н	K	Г	М	N	Р	Q	R	mit schwimmergesteuertem automatischem Kondensatablass	mit Ablass ohne Ventilfunktion
																	S	
IDG60□M2	3/8, 1/2	189	186	7.5	80	363	241	18	127	7	14	95	50	28	7	12	255	241
IDG75□M2	1/0	205	202	44	00	433	262	20	1.46	0	10	108		31	0	15	076	262
IDG100□M2	1/2	205	202		90	498	202	20	146	9	18	108	25	ગ	Э	15	276	262

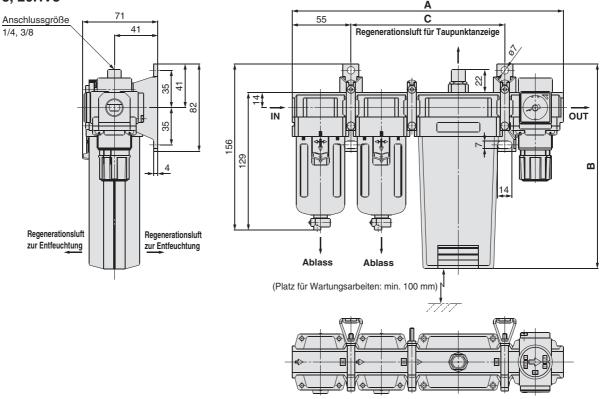


Serie IDG A/IDG

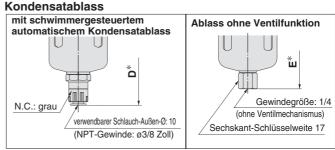
Abmessungen (Ausführung V)

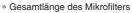


* Gesamtlänge des Mikrofilters IDG10V3, 20V3 IDG10HV3, 20HV3



Modell	Α	В	С	mit schwimmergesteuertem automatischem Kondensatablass	Ablass ohne Ventilfunktion
				D	E
IDG10V3, 10HV3	254	192	144	170	106
IDG20V3, 20HV3	284	217	174	170	136







Abmessungen (Ausführung V)

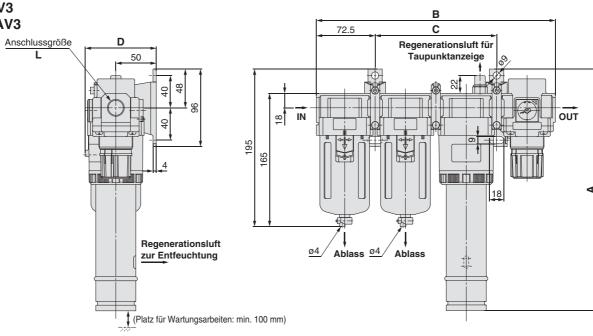
IDG30□AV3

IDG50□AV3

IDG60□AV3

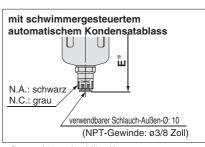
IDG75□AV3

IDG100□AV3



Kondensatablass





^{*} Gesamtlänge des Mikrofilters

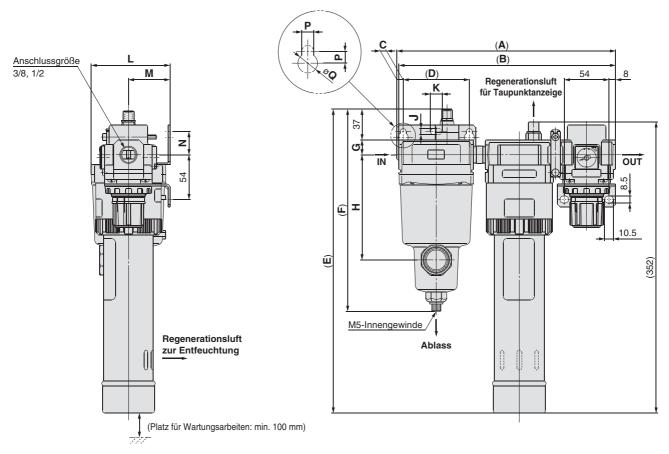
Modell	Anschlussgröße	Α	В	С	D	mit schwimmergesteuertem automatischem Kondensatablass	mit Ablass ohne Ventilfunktion
						E	Г
IDG30□AV3	1/4	269	295	150	88		
IDG50□AV3	3/8	308	293	130	00		
IDG60□AV3	2/2	356				204	172
IDG75□AV3	3/8 1/2	426	307	162	91		
IDG100□AV3	1/2	491	Ì				

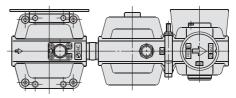




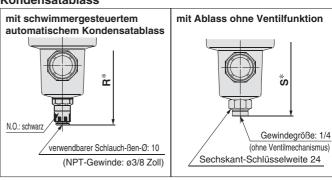
Abmessungen (Ausführung V)

IDG60□V2 IDG75□V2 IDG100□V2





Kondensatablass



* Gesamtlänge des Mikrofilters

Modell	Anschlussgröße	A	В	C	D	E	F	G	н	7	K	L	М	N	Р	Ø	mit schwimmergesteuertem automatischem Kondensatablass	mit Ablass ohne Ventilfunktion
IDG60□V2	3/8, 1/2	264	261	7.5	80	363	241	18	127	7	14	84	50	28	7	12	255	241
IDG75□V2	1/0	000	077	44	00	433	000	00	1.10)	0	100		0.1		4.5	070	000
IDG100□V2	1/2	280	277		90	498	262	20	146	9	18	108	55	SI	9	15	276	262



Serie IDG A/IDG Modellauswahl

Überprüfung der Betriebsbedingungen

Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]]

Taupunkt der Abluft bei atmosphärischem Druck [°C] (Für die Berechnung des Taupunktes unter Druck, siehe unten stehendes Taupunkt-Temperatur-Umrechnungsdiagramm.)

Eingangsdruck [MPa]

Eingangstemperatur [°C]

zulässiger Druckabfall $\Delta \mathbf{P}$ [MPa]

Druckluft-Versorgungsleistung Q [L/min [ANR]]

[Beispiel]

150 L/min[ANR] Ausgangsvolumenstrom −15 °C

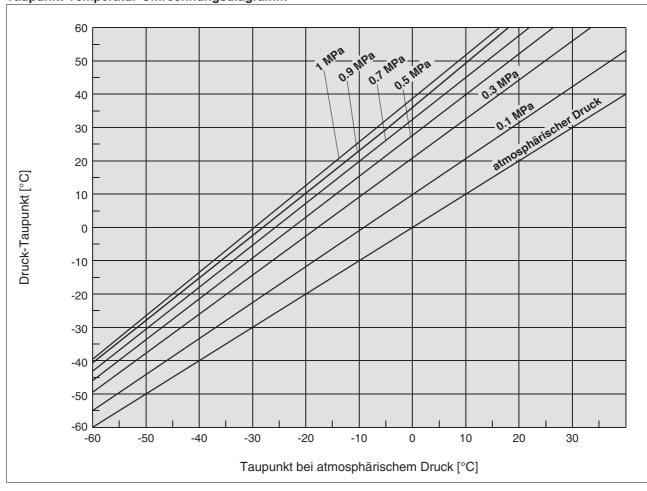
Taupunkt der Abluft bei atmosphärischem Druck

0.5 MPa Eingangsdruck 35 °C Eingangstemperatur

zulässiger Druckabfall 0.03 MPa

Druckluft-Versorgungsleistung 300 L/min [ANR]

Taupunkt-Temperatur-Umrechnungsdiagramm



Modellauswahl Serie IDG A/IDG

Schritt2 Die Korrektur des Ausgangsvolumenstroms wird durch die Eingangstemperatur beeinflusst

(bei einer Eingangstemperatur von 25°C, siehe Schritt 4)

Wenn die Eingangstemperatur nicht der Temperatur (25°C) der Leistungskurven entspricht, berechnen Sie den Korrekturwert für den Ausgangsvolumenstrom anhand des nachstehenden Diagramms, um den Ausgangsvolumenstrom auszugleichen.

Aus der nachstehenden Tabelle (Eingangstemperatur - Korrekturwert für den Ausgangsvolumenstrom)

Eingangstemperatur 35°C

Der Korrekturwert für den Ausgangsvolumenstrom ist 0.40 für die Serie IDG□A 0.86 für die Serie IDG

Auf dieser Grundlage

kann der korrigierte Ausgangsvolumenstrom ermittelt werden

Ausgangsvolumenstrom 150 L/min [ANR] [Serie IDG□A] 150 ÷ 0.4 = 375 L/min [ANR] [Serie IDG] 150 ÷ 0.86 = 175 L/min [ANR]

Eingangstemperatur — Korrekturwert für den Ausgangsvolumenstrom

<u> </u>		5 5
Eingangs- temperatur [°C]	Serie IDG□A	Serie IDG
10	1.35	3.00
15	1.22	2.17
20	1.10	1.52
25	1.00	1.00
30	0.92	0.65
35	0.86	0.40
40	0.80	0.25
45	0.75	0.19
50	0.70	0.14

Anm.) Die Korrekturwerte der Serie IDG□A und der Serie IDG sind unterschiedlich, da die Modul-Eigenschaften verschieden sind.

Schritt 3 Modellauswahl basierend auf dem Ausgangsvolumenstrom

Wählen Sie ein Modell basierend auf dem korrigierten Ausgangsvolumenstrom aus, der in Schritt 2 anhand der Durchfluss-Kennlinien auf den Seiten 5 und 6 berechnet wurde.

Schritt 4

korrigierter Ausgangsvolumenstrom 375 L/min [ANR] [Serie IDG□A]

korrigierter Ausgangsvolumenstrom 175 L/min [ANR]

[Serie IDG] Eingangsdruck 0.5 MPa

Taupunkt der Abluft bei atmosphärischem Druck -15°C Auf der Grundlage des korrigierten Ausgangsvolumenstroms und dem links genannten Eingangsdruck ergibt sich ein Taupunkt der Abluft bei atmosphärischem Druck von max. -15°C. Bei Auswahl eines Modells

[Serie IDG□A] IDG60 [Serie IDG] IDG30A, IDG50HA

Überprüfung des Regenerationsluftstroms

Entnehmen Sie den Regenerationsluftstrom aus den Grafiken (Seite 9).

Beispiel: 0.5 MPa Eingangsdruck Modellauswahl

IDG30A IDG50HA IDG60

bei IDG30A 56 L/min[ANR] bei IDG50HA 45 L/min[ANR] bei IDG60 94 L/min[ANR] Berechnung des Eingangsvolumenstroms Q1 und Überprüfung der Druckluft-Versorgungsleistung.

Eingangsvolumenstrom Q1 [L/min [ANR]] =

Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]] + Regenerationsluftstrom [L/min [ANR]]

Beispiel: Auf der Grundlage der Wahl von IDG30A in | Der Eingangsdurchfluss beträgt Q1 = 150 + 56 = 206 L/min[ANR] Schritt 4 Ausgangsvolumenstrom 150 L/min [ANR] Regenerationsluftstrom 56 L/min [ANR] Druckluft-Versorgungsleistung Q 300 L/min [ANR]

NEIN Überprüfung der Druckluft-Schritt 1 Versorgungsleistung Überprüfen der Betriebsbedingungen $\mathbf{Q} \geq \mathbf{Q}_1$

> JA 300 ≥ 206, somit ffahren Sie fort mit Schritt 6

Schritt 6

Schritt 6 Überprüfung des Druckabfalls \(\Delta P1 \) [MPa]

Einzelgerät (siehe Seiten 7 und 8.)

Einzelgerät zur Verwendung als Modul (Siehe Seiten 21 und 22.)

Beispiel: Auszuwählendes Modell bei IDG30A 0.5 MPa Eingangsdruck Eingangsdurchfluss 206 L/min [ANR] zulässiger Druckabfall AP 0.03 MPa

• Einzelgerät IDG30A in den Durchfluss-Kennlinien (Seite 7), Δ **P**1 = 0.006 MPa

 Einzelgerät zur Verwendung als Modul IDG30AM3 $\Delta \mathbf{P}_1 = 0.01 \text{ MPa (Element im Ausgangszustand)}$ $\Delta P_1 = 0.055 \text{ MPa}$ (Element im gesättigten Zustand)



oder größeres Modell wählen.

JA Bei IDG30A und IDG30AM3 (mit dem Element im Ausgangszustand), $\Delta \mathbf{P} \geq \Delta$ P₁, somit fahren Sie fort mit

Schritt 7

Kondensatablassmethode (im Fall des Einzelgeräts zur Schritt 7 Verwendung als Modul), Zubehör und optionale Spezifikationen

> Beisniel¹ bei IDG30A

Zubehör: mit Befestigungselement Technische Daten der Optionen: ohne

bei IDG30AM3 Kondensatablassmethode automatischer Kondensatablass (N.O.)

Technische Daten der Optionen: ohne

Einzelgerät (siehe Seiten 1 und 2.) Einzelgerät zur Verwendung als Modul (Siehe Seiten 15 und 16.)

Siehe "Auswahl"

in den produktspezifischen Sicherheitshinweisen 1 auf Seite 45.



ausgewähltes Modell

<lm Fall des Einzelgeräts> **IDG30A-03B** <lm Fall des Einzelgeräts zur Verwendung als Modul>

IDG30AM3-03D



Serie IDG A/IDG Bestelloptionen

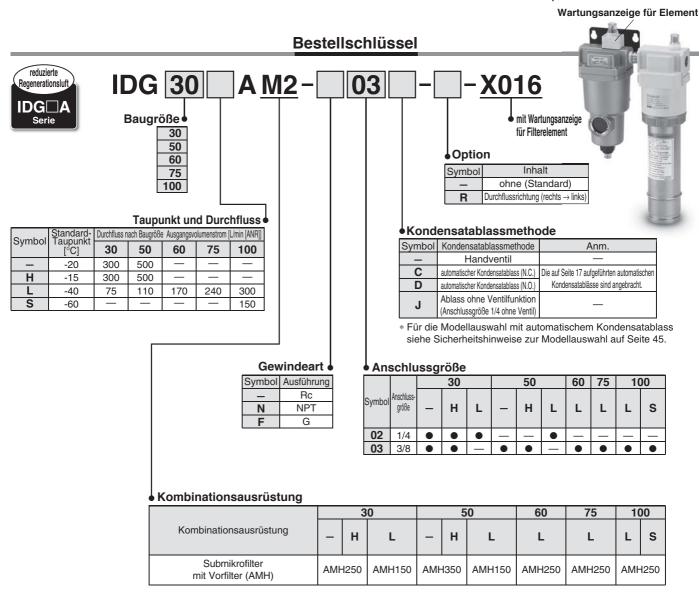




Mit Wartungsanzeige für Filterelement

Symbol -X016

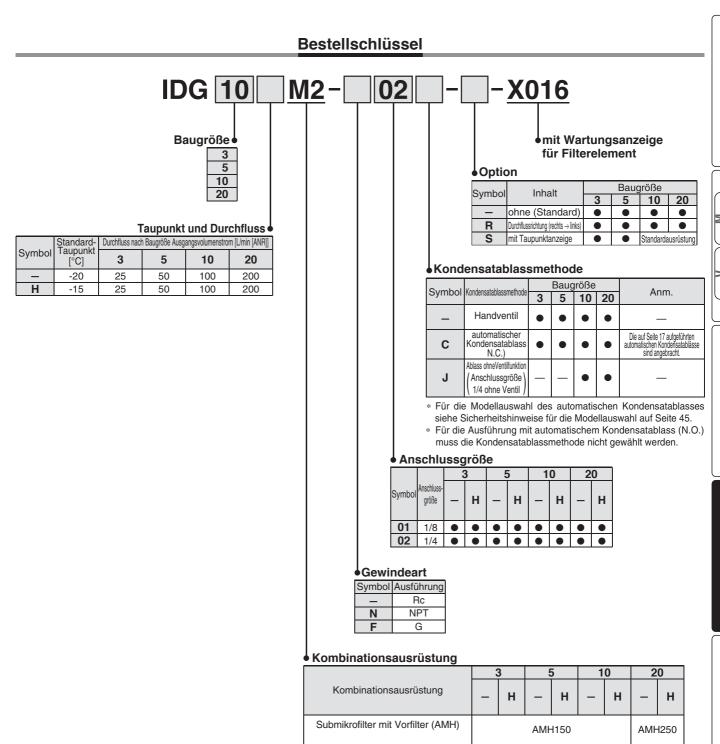
Der Submikrofilter mit Vorfilter ist mit einer Wartungsanzeige für das Filterelement (Serie AMH) ausgestattet, die anzeigt, ob das Filterelement verstopft bzw. das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Weiterhin wird durch die Kombination mit einem Submikrofilter eine kompakte Bauform erreicht.



Ersatzteile (Filterelement für Submikrofilter mit Vorfilter)

Beschreibung	AMH150	AMH250	AMH350
Filterelement	AMH-EL150	AMH-EL250	AMH-EL350





Ersatzteile (Filterelement für Submikrofilter mit Vorfilter)

-		-
Beschreibung	AMH150	AMH250
Filterelement	AMH-EL150	AMH-EL250

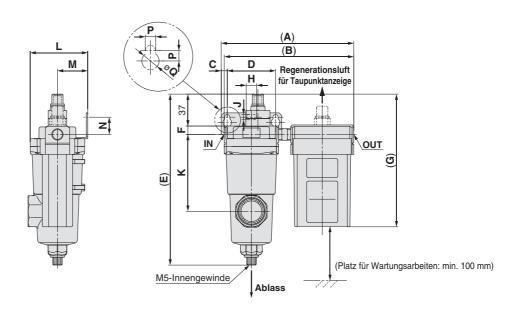
Siehe Seite 18 für die Verstopfungsanzeige der Wartungsanzeige des Filterelements.





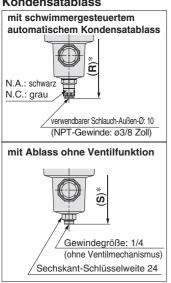
Abmessungen

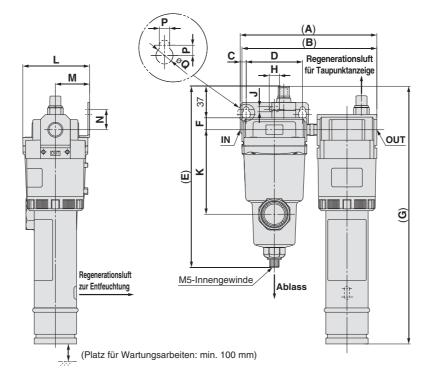
IDG3M2, 5M2, 10M2, 20M2 IDG3HM2, 5HM2, 10HM2, 20HM2



IDG30AM2, 50AM2 IDG30HAM2, 50HAM2 IDG30LAM2, 50LAM2

Kondensatablass



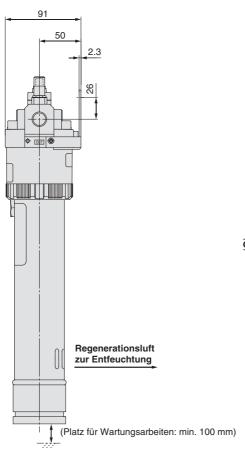


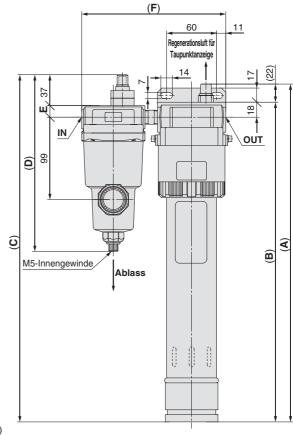
* Gesamtlänge des Mikrofilters

Modell	Anschluss- größe	Α	В	С	D	E	F	G	н	J	K	L	М	N	Р	Q	mit schwimmergesteuertem automatischem Kondensatablass	mit Ablass ohne Ventilfunktion
	grobe																R	S
IDG3M2, 3HM2, 5M2, 5HM2	1/8, 1/4	150	147			105	1	154			00	0	35	20			000	105
IDG10M2, 10HM2	1/4	160	158		56	195	10	198			89	66.5	33	20			209	195
IDG20M2, 20HM2	1/4 0/0	203	201	7	66	000	4.4	227	12	6	99	78	40	24	6	10	000	000
IDG30AM2, 30HAM2	1/4, 3/8	160	158		00	209	14	302			99	78	40	24			223	209
IDG30LAM2	1/4	147	143		56	195	10	298			89	70	35	20			209	195
IDG50AM2, 50HAM2	3/8	175	172	7.5	80	241	18	345	14	7	127	95	50	28	7	12	255	241
IDG50LAM2	1/4	147	143	7	56	195	10	337	12	6	89	70	35	20	6	10	209	195

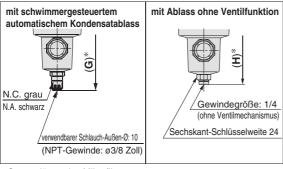
Abmessungen

IDG60LAM2 IDG75LAM2 IDG100LAM2, 100SAM2

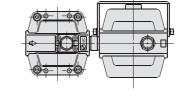




Kondensatablass







Modell	Anschlussgröße	Α	В	С	D	Е	F	mit schwimmergesteuertem automatischem Kondensatablass	mit Ablass ohne Ventilfunktion
								G	Н
IDG60LAM2		348	326	363					
IDG75LMA2	3/8	418	396	433	212	14	170	223	209
IDG100LAM2, 100SAM2		483	461	498					



Serie IDG A/IDG Bestelloptionen





Mit Submikrofilter/Regler (Serie AWD)

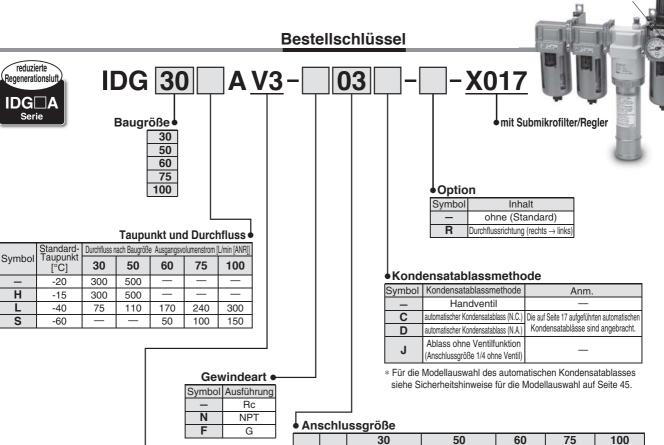
Symbol -X017

Kann verwendet werden, wenn hochreine Druckluft benötigt wird (Druckluftversorgung für Luftlager, Anblasen von Halbleiterbauteilen usw.). Der Regler der Ausführung V (AR) wird zum Submikrofilter-Regler (AWD) modifiziert.

Submikrofilter/Regler

S

S



größe

1/2

02 1/4 • • • • • •

03

04

● Kombinationsausrüstung

• Rombinationoadoractang													
		30			50		6	0	7	5	100		
Kombinationsausrüstung	_	н	L	_	н	L	L	S	L	S	L	S	
Mikrofilter	AFM40												
Submikrofilter		AFD40											
Submikrofilter/Regler						AW	D40						

н

H L

S

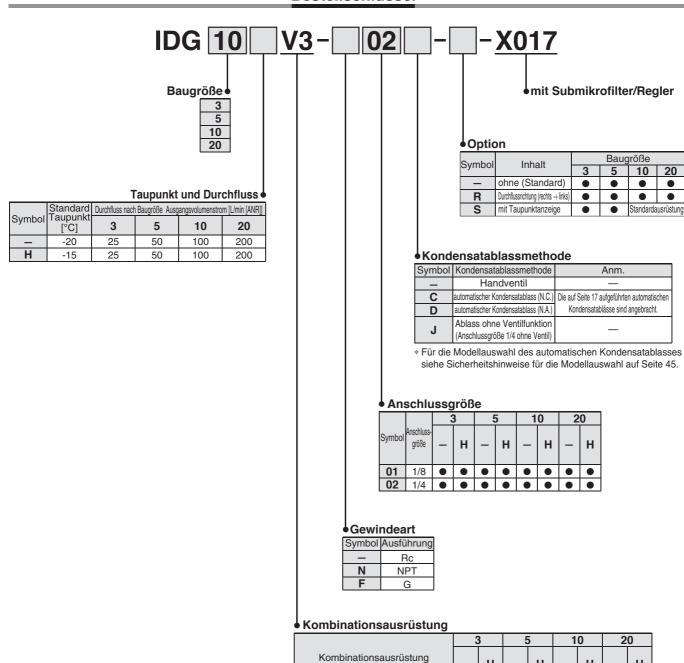
• •

Ersatzteile (Filterelement für Mikrofilter, Submikrofilter, Submikrofilter mit Vorfilter)

Beschreibung	AFM40	AFD40	AWD40
Filterelement	AFM40P-060AS	AFD40P-060AS	AFD40P-060AS

Bestellschlüssel

Bestelloptionen Serie IDG A/IDG



Ersatzteile (Filterelement für Mikrofilter, Submikrofilter, Submikrofilter mit Vorfilter)

Beschreibung	AFM20	AFM30	AFD20	AFD30	AWD20	AWD30
Filterelement	AFM20P-060AS	AFM30P-060AS	AFD20P-060AS	AFD30P-060AS	AFD20P-060AS	AFD30P-060AS

Mikrofilter

Submikrofilter

Submikrofilter/Regler

н

AFM20

AFD20

AWD20

н

н

AFM30

AFD30

AWD30

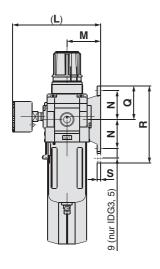
н

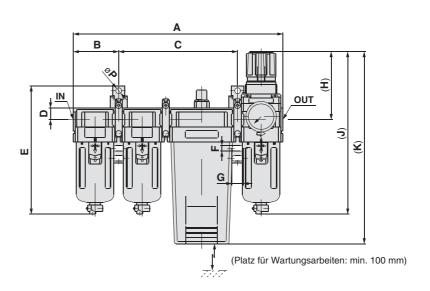


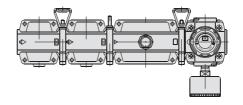


Abmessungen

IDG3V3, 5V3, 10V3, 20V3 IDG3HV3, 5HV3, 10HV3, 20HV3



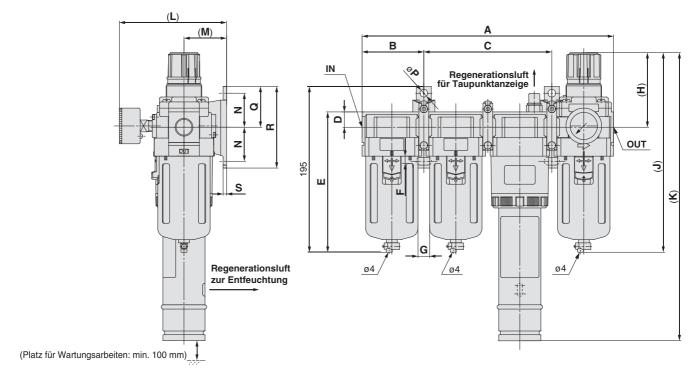


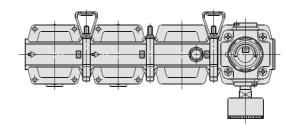


Modell	Anschluss- größe	Α	В	С	D	E	F	G	н	J	K	L	М	N	Р	Q	R	s	mit schwimmergest. autom. Kondensatablass	Ventilfunktion
IDG3V3, 3HV3, 5V3, 5HV3	1/8, 1/4	202	41.5	119	10	97	5.5	12	73	173	180	93	30	24	5.5	29	67	3.2	192	
IDG10V3, 10HV3	1/4 0/0	254		144	4.4	100	7	4.4	00	201	237	107	44	0.5	7	44	-00	_	0.40	208
IDG20V3, 20HV3	1/4, 3/8	284	55	174	14	129	/	14	86	201	262	107	41	35	/	41	82	4	242	200

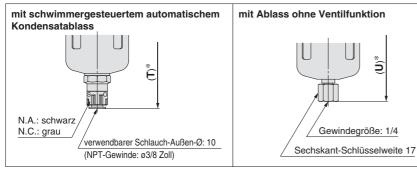
Abmessungen

IDG30AV3, 50AV3 IDG30HAV3, 50HAV3 IDG30LAV3, 50LAV3, 60LAV3, 75LAV3, 100LAV3 IDG60SAV3, 75SAV3, 100SAV3





Kondensatablass



^{*} Gesamtlänge des Mikrofilters

Modell	Anschluss- größe	А	В	С	D	E	F	G	Н	J	К	L	М	N	Р	Q	R	S	mit schwimmergest. autom. Kondensatablass	mit Ablass ohne Ventilfunktion
IDG30AV3, 30HAV3	1/4 0/0	005		150							343									
IDG50AV3, 50HAV3	1/4, 3/8	295		150							382									
IDG60LAV3, 60SAV3			72.5		18	165	9	18	92	239	400	126	50	40	9	48	96	4	278	246
IDG75LAV3, 75SAV3	3/8, 1/2	307		162							470									
IDG100LAV3, 100SAV3											535									



Serie IDG A/IDG Bestelloptionen





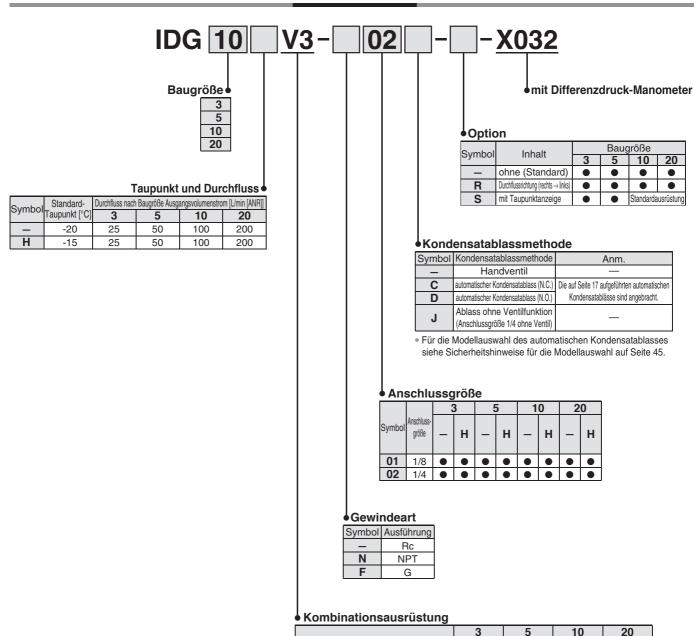
Symbol 3 Mit Differenzdruck-Manometer -X032 Differenzdruck-Manometer Die Lebensdauer der Wartungsanzeige des Filterelements kann anhand des Differenzdrucks kontrolliert werden. Bestellschlüssel reduzierte IDG 30 A V3-X03 03 Regenerationsluft IDG□A Baugröße mit Differenzdruck Manometer 30 50 60 Option 75 Symbol Inhalt 100 ohne (Standard) Durchflussrichtung (rechts → links) **Taupunkt und Durchfluss** Standard-Taupunkt Durchfluss nach Baugröße Ausgangsvolumenstrom [L/min [ANR]] Kondensatablassmethode Symbol 30 50 60 75 100 Symbol Kondensatablassmethode Anm. [°C] Handventil 300 500 -20 С automatischer Kondensatablass (N.C. Die auf Seite 17 aufgeführten automatischer Н -15 300 500 Kondensatablässe sind angebracht. automatischer Kondensatablass (N.O. D 110 240 300 ī -40 75 170 Ablass ohne Ventilfunktion S -60 150 50 100 (Anschlussgröße 1/4 ohne Ventil) * Für die Modellauswahl des automatischen Kondensatablasses siehe Sicherheitshinweise für die Modellauswahl auf Seite 45. Gewindeart • Symbol Ausführung Anschlussgröße N NPT 30 50 60 100 F G Symbo S S S größe Н Н 1/4 • • 02 03 3/8 • • • • • 04 1/2 Kombinationsausrüstung 30 50 60 75 100 Kombinationsausrüstung Н S S S Н Mikrofilter AFM40 AFD40 Submikrofilter Differenzdruck-Manometer GD40-2-01 AR40 Druckregler

Ersatzteile (Filterelement für Mikrofilter, Submikrofilter)

Beschreibung	AFM40	AFD40
Filterelement	AFM40P-060AS	AFD40-060AS

Bestellschlüssel

Bestelloptionen Serie IDG A/IDG



Ersatzteile (Filterelement für Mikrofilter, Submikrofilter)

-				
Beschreibung	AFM20	AFM30	AFD20	AFD30
Filterelement	AFM20P-060AS	AFM30P-060AS	AFD20P-060AS	AFD30P-060AS



Kombinationsausrüstung

Mikrofilter

Submikrofilter

Differenzdruck-Manometer

Druckregler

Н

AFM20

AFD20

AR20

Н

GD40-2-01

AFM30

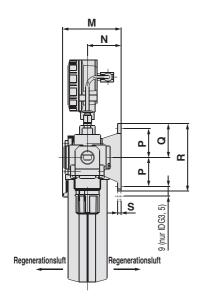
AFD30

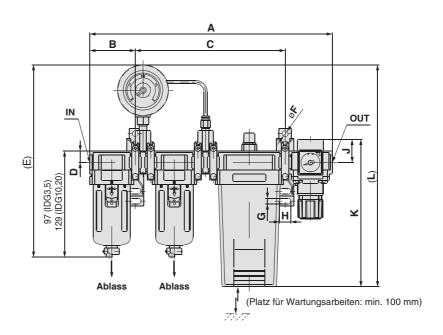
AR25

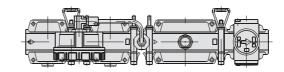


Abmessungen

IDG3V3, 5V3, 10V3, 20V3 IDG3HV3, 5HV3, 10HV3, 20HV3





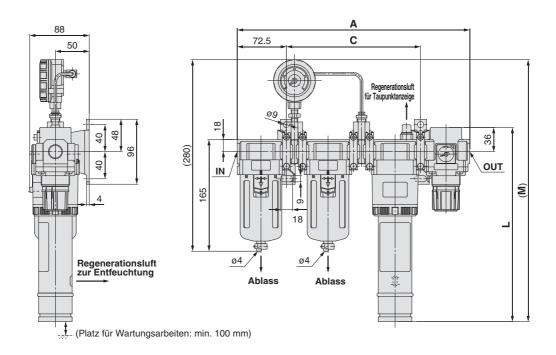


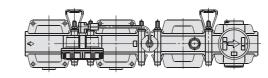
Modell	Α	В	С	D	Е	F	G	Н	J	K	L	M	N	Р	Q	R	S	Т	U
IDG3V3, 3HV3 IDG5V3, 5HV3	238	41.5	155	10	199	5.5	5.5	12	26.5	133.5	219	53	30	24	29	67	3.2	115	_
IDG10V3, 10HV3	292		182	4.4	004	-	_	- 4.4	00	179	270	72	44	0.5	44	00	4	170	100
IDG20V3, 20HV3	322	55	212	14	234	/	/	14	28	204	295	72	41	35	41	82	4	170	136



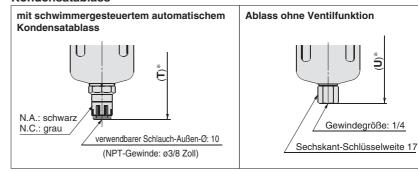
<u>Abmessungen</u>

IDG30AV3, 50AV3 IDG30HAV3, 50HAV3 IDG30LAV3, 50LAV3, 60LAV3, 75LAV3, 100LAV3 IDG60SAV3, 75SAV3, 100SAV3





Kondensatablass



* Gesamtlänge des Mikrofilters

Modell	Α	С	L	M	Т	U
IDG30AV3, 30HAV3, 30LAV3	343	198	287	384		
IDG50AV3, 50HAV3, 50LAV3	343	198	326	423		
IDG60LAV3, 60SAV3			344	441	278	246
IDG75LAV3, 75SAV3	355	210	414	511		
IDG100LAV3, 100SAV3			479	576		





Serie IDG A/IDG

Produktspezifische Sicherheitshinweise 1

Bitte vor der Inbetriebnahme durchlesen. Sicherheitshinweise für Luftaufbereitungsgeräte finden Sie auf der Umschlagseite, unter "Sicherheitshinweise zum Umgang mit SMC-Produkten" (M-E03-3).

Konstruktion

⚠ Warnung

 Abhängig vom Modell und den Betriebsbedingungen kann der Sauerstoffgehalt der Ausgangsluft unter den angegebenen Standardwert sinken.

Verwenden Sie den Standard-Taupunkt –40°C (Symbol L), Standard-Taupunkt –60°C (Symbol S) und IDG30A, 50A, 30HA, 50HA nicht zum Entfeuchten von Atemluft. Verwenden Sie nicht ausschließlich Ausgangsluft (trockene Luft) in einem geschlossenen Raum.

2. Vermeiden Sie intermittierende Druckeinwirkungen auf dieses Produkt. (Beispiel: häufig angesteuerte Elektromagnetventile auf der Primärseite), da diese das Produkt beschädigen.

Achtung

1. Installieren Sie einen Regler auf der Ausgangsseite des Membrantrockners.

Wird der Regler an der Eingangsseite installiert, sinkt die Entfeuchtungsleistung.

2. Bei der Auslegung muss die Anordnung der Entlüftungsausgänge berücksichtigt werden.

An den Entlüftungsausgängen tritt feuchte Luft aus. Konzipieren Sie die Anlage so, dass die Regenerationsluft an benachbarten Geräten keine Korrosionsschäden oder Funktionsstörungen verursacht.

3. Wenn hochreine Druckluft erforderlich ist

(Druckluftversorgung für Luftlager, Anblasen von Halbleiterbauteilen usw.) Installieren Sie einen Submikrofilter oder einen Supermikrofilter an der Ausgangsseite (Endklemme) des Membrantrockners (Einzelgerät zur Verwendung als Modul).

Regler, die in einer Modulbauweise verwendet werden, werden geschmiert (Ausführung V). Wenn hochreine Druckluft erforderlich ist, montieren Sie den o. g. Regler entweder auf der Ausgangsseite oder verwenden Sie eine Bestelloption (siehe Seiten 37 und 38), die mit einem Submikrofilter (Serie AWD) anstelle eines Reglers ausgestattet ist.

4. Dauer bis zum Erreichen des angegebenen Taupunktes

Vom Beginn des Einströmens der Luft in den Membrantrockner bis zum Erreichen des angegebenen Taupunktes wird eine bestimmte Zeit benötigt. Berücksichtigen Sie die nachfolgenden Anhaltswerte und setzen Sie die nachgeschalteten Geräte erst nach Erreichen des angegebenen Taupunktes in Betrieb.

 $\begin{array}{lll} Standard\text{-}Taupunkt -20^{\circ}\text{C}, -15^{\circ}\text{C}: ca. 10 min. \\ Standard\text{-}Taupunkt -40^{\circ}\text{C} & : ca. 30 min. * \\ Standard\text{-}Taupunkt -60^{\circ}\text{C} & : ca. 60 min. * \\ \end{array}$

- * Diese Zeit kann wie im folgenden beschrieben verkürzt werden.
 - 1) Installieren Sie ein Ventil an der Ausgangsseite des Membrantrockners.
 - Führen Sie bei geschlossenem Ventil Druckluft zu. Nur Regenerationsluft strömt in den Membrantrockner.
- 3) Öffnen Sie nach min. 15 Minuten das Ventil, so dass die nachgeschalteten Geräte mit Druckluft versorgt werden.
- 5. Entfeuchtungsleistung bei Temperaturänderung der Eingangsluft Die Leistungskurve zeigt die Werte bei einer Eingangstemperatur von 25°C. Für eine korrekte Auswahl in anderen Fällen, siehe "Modellauswahl" (Seite 31).

Auswahl

Achtung

Berücksichtigen Sie den Regenerationsluftstrom
 Entnehmen Sie den Regenerationsluftstrom aus den Grafiken und berechnen Sie den "benötigten Ausgangsvolumenstrom + Regenerationsluftstrom". Die Druckluft-Versorgungsleistung muss

berechnen Sie den "benötigten Ausgangsvolumenstrom + Regenerationsluftstrom". Die Druckluft-Versorgungsleistung muss mindestens so groß sein wie der berechnete Durchfluss, ansonsten kann der benötigte Ausgangsvolumenstrom nicht erreicht werden.

2. Auswahl für eine Druckluftleitung, in der bereits ein Mikrofilter oder ein Submikrofilter installiert ist.

Überprüfen Sie den Durchfluss und den Betriebsdruck und wählen Sie einen Membrantrockner entsprechend der Vorgehensweise zur "Modellauswahl" (Seite 31). Wird ein Membrantrockner nur anhand der Anschlussgrößen der bereits installierten Geräte gewählt, ist dieses Modell möglicherweise zu klein oder hat eine ungenügende Entfeuchtungskapazität.

3. Mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)
Die Entfeuchtungskapazität nimmt proportional zur Länge des Schlauches zur
Entlüftung der Regenerationsluft ab. Verwenden Sie nur Schläuche mit den
angegebenen Durchmessern und einer max. Länge von 5 Metern. Für das Verhältnis
zwischen dem Taupunkt des Ausgangsvolumenstroms bei atmosphärischem Druck und
der Länge der Entlüftungsleitung siehe Tabelle "Taupunkt der Abluft bei
atmosphärischem Druck entsprechend der Länge der Entlüftungsleitung" auf Seite 8.

4. Auswahl des automatischen Kondensatablasses für das Einzelgerät zur Verwendung als Modul

Wenn der verwendete Verdichter für max. 2.2 kW {300 L/min [ANR]} ist, verwenden Sie einen automatischen Kondensatablass mit N.C.-Spezifikation (Symbol: C). Wird ein automatischer Kondensatablass mit N.A.-Spezifikation (Symbol: D) mit einem Verdichter für max. 2.2 kW verwendet, steigt der Druck im Innern des Mikrofilters u. U. nicht an und bleibt im Blasstatus. Der automatische Kondensatablass mit Differenzdruck kann mit max. 2.2 kW verwendet werden.

Montage

⚠ Achtung

1. Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsausgänge frei bleiben.

Das Produkt kann beschädigt werden. Bei zu großem Rückdruck an den Entlüftungsausgängen oder wenn die Regenerationsluft nicht ausströmen kann, nimmt die Entfeuchtungsleistung ab oder fällt ganz aus.

2. Installieren Sie einen Mikrofilter und Submikrofilter oder einen Submikrofilter mit Vorfilter an der Eingangsseite des Membrantrockners.

Wenn die Eingangsluft Öl oder Wassertropfen enthält, nimmt die Leistung ab. (Bei den Kombinationsmodellen sind bereits ein Mikrofilter und ein Submikrofilter oder ein Submikrofilter mit Vorfilter eingebaut.)

- Scheiden Sie Wassertropfen aus der Eingangsluft ab. Wassertropfen in der Luft können die Leistung verringern und Fehlfunktionen verursachen.
- 4. Große Mengen an Staub (festen Fremdkörpern) in der Versorgungsluft.

Befinden sich große Mengen Staub (feste Fremdkörper) darin, installieren Sie zusätzlich zu den unter 2 genannten Elementen einen Luft- oder Hauptleitungsfilter auf der Eingangsseite des Mikrofilters.

5. Gehen Sie mit dem Produkt vorsichtig um.Das Gerät könnte durch Herabfallen beschädigt werden.





Serie IDG A/IDG

Produktspezifische Sicherheitshinweise 2

Bitte vor der Inbetriebnahme durchlesen. Sicherheitshinweise für Luftaufbereitungsgeräte finden Sie auf der Umschlagseite, unter "Sicherheitshinweise zum Umgang mit SMC-Produkten" (M-E03-3).

Leitungsanschluss

\land Warnung

 Überprüfen Sie, dass das Gehäuse und der Behälter geschlossen sind.

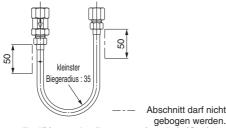
Stellen Sie bei der Verwendung in einer Moduleinheit sicher, dass der Membrantrockner nicht unter Druck steht, bevor Sie einen Mikrofilter oder einen Submikrofilter anschließen. Kontrollieren Sie vor dem Öffnen der Druckluftzufuhr ebenfalls, dass der Behälter richtig am Gehäuse eingerastet ist.

 Vergewissern Sie sich, dass die Halterung fest angezogen ist. (für IDG30A bis IDG100, IDG30HA bis IDG100H, IDG30LA bis IDG100LA, IDG60SA bis IDG100SA)

Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Druckluftzufuhr, dass die Halterung fest angezogen ist, so dass das Gehäuse sich nicht lösen kann.

3. Kleinster Biegeradius (für IDG1)

Halten Sie beim Anschließen der Schläuche für den Membrantrockner einen minimalen Biegeradius von 35 mm ein. Im Bereich von 50 mm vor dem Membranmodul darf die Leitung nicht gebogen sein.



4. Mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P)

Für die Regenerationsluft und für die Taupunktanzeige kann dieselbe Leitung verwendet werden, allerdings darf diese nicht mit der Druckluftleitung oder der Kondensatablassleitung zusammengeführt und die Regenerationsluft darf nicht mit abgelassener Druckluft aus anderen Geräten gemischt werden, da dies zu Schäden führen kann.

Achtung

1. Gebrauch von Werkzeug

Halten Sie den oberen Teil des Gehäuses (den Bereich aus Aluminium-Druckguss) mit einem Schraubenschlüssel oder einem Universalschraubenschlüssel fest. Während das Gehäuse festgehalten wird, nicht drehen.

2. Ablassleitung für Mikrofilter

Verwenden Sie zur Installation von Kondensatablassleitungen für Mikrofilter oder Submikrofilter nur Schläuche mit dem angegeben Durchmesser und einer max. Länge von 5 Metern. Achten Sie außerdem darauf, dass die Leitung nicht nach oben verläuft und nicht geknickt wird.

3. Schlauchmaterialien für Luft mit niedrigem Taupunkt

Wird Luft mit einem niedrigem Taupunkt (–40°C oder weniger) benötigt, verwenden Sie keine Schläuche aus Nylon und keine Kunststoffverbindungen (außer Fluorpolymer) für die Ausgangsseite des Membrantrockners. Da Nylonschläuche von der Umgebung beeinflusst werden, könnte der angegebene niedrige Taupunkt am Schlauchende nicht erreicht werden. Verwenden Sie deshalb für Druckluft mit niedrigem Taupunkt Schläuche aus rostfreiem Stahl oder Fluorpolymer.

Achtung

4. Mit Verbindung zur Entlüftung der Regenerationsluft (Option: P) (für IDG60 bis IDG100, IDG60H bis IDG100H, IDG60LA bis IDG100LA, IDG60SA bis IDG100SA)

Um die feuchte Regenerationsluft über eine Leitung abzuführen, stecken Sie einen Schlauch mit dem entsprechenden Durchmesser an den Schlauchnippel und sichern ihn mit Schlauchschellen.

Druckluftversorgung

Achtung

1. Druckluft-Versorgungsleistung

Eine Druckluftquelle mit einer höheren Versorgungsleistung als "erforderlicher Luftdurchfluss (Trockenluft-Durchfluss) + Regenerationsluftstrom" ist erforderlich. Prüfen Sie den Regenerationsluftstrom in den "Regenerationsluftstrom-Kennlinien." (Seite 9)

2. Chemikalien, die negative Auswirkungen auf das Produkt haben

Wenn die nachfolgend aufgelisteten Chemikalien in der Druckluft vorhanden sind, kann dies die Leistung verringern und das Filterelement beschädigen. Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen, in denen diese Chemikalien enthalten sind.

Kategorie	Nicht zu verwendende Chemikalien						
Lösungsmittel	Aceton, Benzol, Phenol, Toluen, Trichlorethylen, Xylol, Kresol, Verdünner, Anilin, Chloroform, Chlorbenzol, Trichlorethan, Ethylbenzol, Ethylalkohol, Methylalkohol, Isopropylalkohol, Dioxin, Tetrahydrofuran, Methylenchlorid, Cyclohexan, Tetrachlorkohlenstoff, Methylketon, Ethylketon und weitere						
Säuren	Schwefelsäure, Salpetersäure, Salzsäure, Essigsäure, Milchsäure, Chromsäure und sonstige						
Gase	Chlorgas, Schwefelsäuregas, Chlorwasserstoff, Bromin, Ozon, Ammoniak und sonstige						
Öle	Phosphorester-Hydrauliköl, Heizöl, wasserlösliches Schneidöl (alkalisch), Kerosin und sonstige						
starke Basen	Lithiumhydroxid, Sodiumhydroxid, Kaliumhydroxid , Calciumhydroxid und sonstige						
sonstige	anaerober Klebstoff, anaerobes Dichtmittel und sonstige						

Betriebsumgebungen

Achtung

1. Nicht mit Temperaturen (Medien- oder Umgebungstemperaturen) verwenden, die über den festgelegten Betriebsbedingungen liegen.

Das Membranmodul enthält Kunststoff, der bei Betrieb mit hohen Temperaturen beschädigt werden kann. Achten Sie besonders im Fall, dass der Membrantrockner direkt hinter einem Kolbenkompressor installiert ist, darauf, dass die Medientemperatur den angegebenen Betriebsbereich nicht überschreitet.

2. Die Temperatur der Eingangsluft sollte unter der Umgebungstemperatur liegen.

Wenn das Gehäuse des Membrantrockners durch die Umgebungsluft gekühlt wird, können sich im Innern Wassertröpfchen ansammeln, die die Entfeuchtungsleistung verringern.





Serie IDG A/IDG

Produktspezifische Sicherheitshinweise 3

Bitte vor der Inbetriebnahme durchlesen. Sicherheitshinweise für Luftaufbereitungsgeräte finden Sie auf der Umschlagseite, unter "Sicherheitshinweise zum Umgang mit SMC-Produkten" (M-E03-3).

Wartung

Marnung

1. Entfernen Sie die Blende (den Stopfen) nicht im druckbeaufschlagten Zustand.

Entfernen Sie die Blende (den Stopfen) niemals im druckbeaufschlagten Zustand, da sie herausschnellen und Unfälle verursachen kann.

Achtung

1. Prüfen Sie die Entfeuchtungsfunktion mit Hilfe der Taupunktanzeige.

Beachten Sie die Farbe der Taupunktanzeige, um den Membrantrockner auf korrektes Funktionieren zu überprüfen.

[Taupunktanzeige blau: funktioniert korrekt]

[Taupunktanzeige rosa: hohe Taupunkttemperatur. (Ausgangsluft ist feucht.) Anm.: Taupunkt bei atmosphärischem Druck ca. –10°C min.]

Leistungszustand	Farbe der Taupunktanzeige	Anm.						
Ausgangszustand	weiß, rosa	Es gibt sowohl weiße als auch rosafarbene Körner.						
Normalbetrieb	blau							
Abfall der	weiß, rosa	Luftdurchfluss o. Ä. kann außerhalb der Spezifikation liegen.						
Leistung	braun, schwarz	Das Vorhandensein von Öl kann die Leistung mindern.						

Einströmende feuchte Luft verfärbt die Anzeige rosa, danach einströmende trockene Luft verfärbt die Anzeige wieder blau. Ab dem Öffnen der Druckluftzufuhr dauert es ca. 1 Stunde bis zum Farbwechsel der Taupunktanzeige.

2. Austauschintervall für die Taupunktanzeige

Die Taupunktanzeige ist mit Absorptionsmittel ausgestattet. Dieses absorbiert das gasförmige Öl, das in der Druckluft enthalten ist und/oder die gasförmigen Elemente außer der Druckluft und verfärbt sich u. U. braun.

Tauschen Sie die Taupunktanzeige aus, sobald es sich braun verfärbt. Als Richtlinie für das Austauschen gilt, dass sie nach zwei Jahren Betriebszeit ausgetauscht werden muss. (Die Bestell-Nr. der Taupunktanzeige finden Sie auf den Seiten 10 und 11.)

3. Austauschintervall des Filterelements

Befolgen Sie unten stehenden Anweisungen zum Austauschen der Filterelemente des Mikrofilters und des Submikrofilters bzw. des Submikrofilters mit Vorfilter, die auf der Eingangsseite des Membrantrockner installiert sind.

- 1) Wenn zwei Jahre ab der Installation verstrichen sind.
- 2) Wenn der Druckabfall der Einheit 0.2 MPa erreicht, auch wenn dies vor Ablauf der 2. Jahresperiode eintritt.
- Wenn der rote Bereich der Wartungsanzeige des Filterelements die obere Grenze erreicht (mit Submikrofilter mit Vorfilter).
 [IDG60M bis IDG100M, IDG60HM bis IDG100HM, IDG60V bis IDG100V, IDG60HV bis IDG100HV] Anm.)

Anm.) Andere Modelle sind als Bestelloption ebenfalls mit Wartungsanzeige für das Filterelement erhältlich. Siehe Seiten 33 und 34.

4. Austauschintervall des Membranmoduls

Tauschen Sie das Membranmodul aus, wenn die Taupunktanzeige sich weiß oder rosa verfärbt.

Als Richtlinie gilt, dass die Einheit nach ca. 10 Nutzungsjahren (bei einem Betrieb von 10 Stunden/Tag) ausgetauscht werden muss. Das Modul muss auf jeden Fall dann ausgetauscht werden, wenn sich die Taupunktanzeige weiß oder rosa verfärbt, selbst wenn der o. g. Zeitraum noch nicht verstrichen ist.

Achtung

5. Anzugsdrehmoment für den Einbau des Membranmoduls und des Gehäuses

(für IDG5, 10, 20, 5H, 10H, 20H)

Wenden Sie kein zu hohes Anzugsdrehmoment an.

Andernfalls können das Membranmodul, das Gehäuse und die Befestigungsschrauben beschädigt werden und die Dichtwirkung kann nachlassen.

(Überprüfen Sie den Bereich für das Anzugsdrehmoment in der Bedienungsanleitung.)

6. Installation eines Manometers

Installieren Sie zu Wartungs- und Inspektionszwecken ein Manometer auf der Eingangs- und Ausgangsseite des Membrantrockners (Einheit).







Diese Sicherheitshinweise sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In den Hinweisen wird die Schwere der potentiellen Gefahren durch die Gefahrenworte "Achtung", "Warnung" oder "Gefahr" bezeichnet. Diese wichtigen Sicherheitshinweise müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC)*1) und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

Achtung verweist auf eine Gefahr mit geringem Achtung: Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.

Warnung verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Warnung: Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.

Gefahr verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko. die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

*1) ISO 4414: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Pneumatik ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik

IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)

ISO 10218-1: Industrieroboter - Sicherheitsanforderungen usw.

∧ Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität des Produktes ist die Person, die das System erstellt oder dessen Spezifikation festlegt.

Da das hier aufgeführte Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird. Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat. Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller angegebenen Teile überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.

Das hier angegebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Montage-, Inbetriebnahme- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.

- 3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.
 - 1. Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen
 - 2. Soll das Produkt entfernt werden, überprüfen Sie zunächst die Einhaltung der oben genannten Sicherheitshinweise. Unterbrechen Sie dann die Druckluftversorgung aller betreffenden Komponenten. Lesen Sie die produktspezifischen Sicherheitshinweise aller relevanten Produkte sorgfältig.
 - 3. Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produktes Fehlfunktionen zu verhindern.

⚠ Warnung

- 4. Bitte wenden Sie sich an SMC und treffen Sie geeignete Sicherheitsvorkehrungen, wenn das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:
 - 1. Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produktes im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
 - 2. Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Lebensmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanzund Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, die nicht für die in diesem Katalog aufgeführten technischen Daten geeignet sind.
 - 3. Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse
 - 4. Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.



SMC Corporation (Europe)

☎+43 (0)2262622800 www.smc.at office@smc.at Austria **3**+32 (0)33551464 Belaium www.smcpneumatics.be info@smconeumatics.be Bulgaria **2** +359 (0)2807670 office@smc.bg www.smc.bg Croatia *****+385 (0)13707288 office@smc.hr www.smc.hr Czech Republic **2**+420 541424611 www.smc.cz office@smc.cz Denmark ★+45 70252900 www.smcdk.com smc@smcdk.com smc@smcpneumatics.ee Estonia ***** +372 6510370 www.smcpneumatics.ee Finland **2** +358 207513513 www.smc.fi smcfi@smc.fi France **1** +33 (0)164761000 www.smc-france.fr promotion@smc-france.fr Germany **2** +49 (0)61034020 www.smc.de info@smc.de Greece **2** +30 210 2717265 www.smchellas.gr sales@smchellas.gr Hungary ***** +36 23511390 www.smc.hu office@smc.hu Ireland **2** +353 (0)14039000 www.smcpneumatics.ie sales@smcpneumatics.ie mailbox@smcitalia.it Italy **3** +39 0292711 www.smcitalia.it Latvia **2**+371 67817700 www.smclv.lv info@smclv.lv

Lithuania **2**+370 5 2308118 Netherlands Norway **2** +47 67129020 Poland **Portugal** Romania **2** +40 213205111 Russia **2** +7 8127185445 Slovakia Slovenia Spain **2** +34 902184100 Sweden

 +31 (0)205318888 +48 (0)222119616 +351 226166570 +421 (0)413213212 ***** +386 (0)73885412 +46 (0)86031200 +41 (0)523963131 +90 212 489 0 440 ****** +44 (0)845 121 5122

www.smclt.lt www.smcpneumatics.nl www.smc-norge.no www.smc.pl www.smc.eu www.smcromania.ro www.smc-pneumatik.ru www.smc.sk www.smc.si www.smc.eu www.smc.nu

www.smcpnomatik.com.tr

info@smclt.lt info@smcpneumatics.nl post@smc-norge.no office@smc.pl postpt@smc.smces.es smcromania@smcromania.ro info@smc-pneumatik.ru office@smc.sk office@smc.si post@smc.smces.es nost@smc.nu info@smc.ch

info@smconomatik.com.tr

www.smcpneumatics.co.uk sales@smcpneumatics.co.uk

SMC CORPORATION Akihabara UDX 15F, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0021, JAPAN Phone: 03-5207-8249 FAX: 03-5298-5362

Switzerland

Turkey

UK

www.smc.ch